

# UMFRAGE ZUR EUROPÄISCHEN SOUVERÄNITÄT

Für die Fondation Jean Jaurès und die Friedrich-Ebert-Stiftung

Ipsos Public Affairs  
Januar 2021

Ansprechpartner/-innen:

Federico VACAS [federico.vacas@ipsos.com](mailto:federico.vacas@ipsos.com)

Amandine LAMA [amandine.lama@ipsos.com](mailto:amandine.lama@ipsos.com)

Laurène BOISSON [laurene.boisson@ipsos.com](mailto:laurene.boisson@ipsos.com)

GAME CHANGERS



# METHODIK DER UMFRAGE



## STICHPROBEN

8.000 Personen, unterteilt in 8 für die Bevölkerung ab 18 Jahren repräsentative Stichproben à 1.000 Personen in jedem der folgenden 8 Länder:

- Frankreich
- Deutschland
- Italien
- Spanien
- Polen
- Rumänien
- Lettland
- Schweden



## ERHEBUNGSZEITRAUM

Vom **28. Dezember 2020**  
bis zum **8. Januar 2021**



## METHODIK

Befragung des Samples über das Ipsos CAWI Access Panel.

Quotierungsmethode:

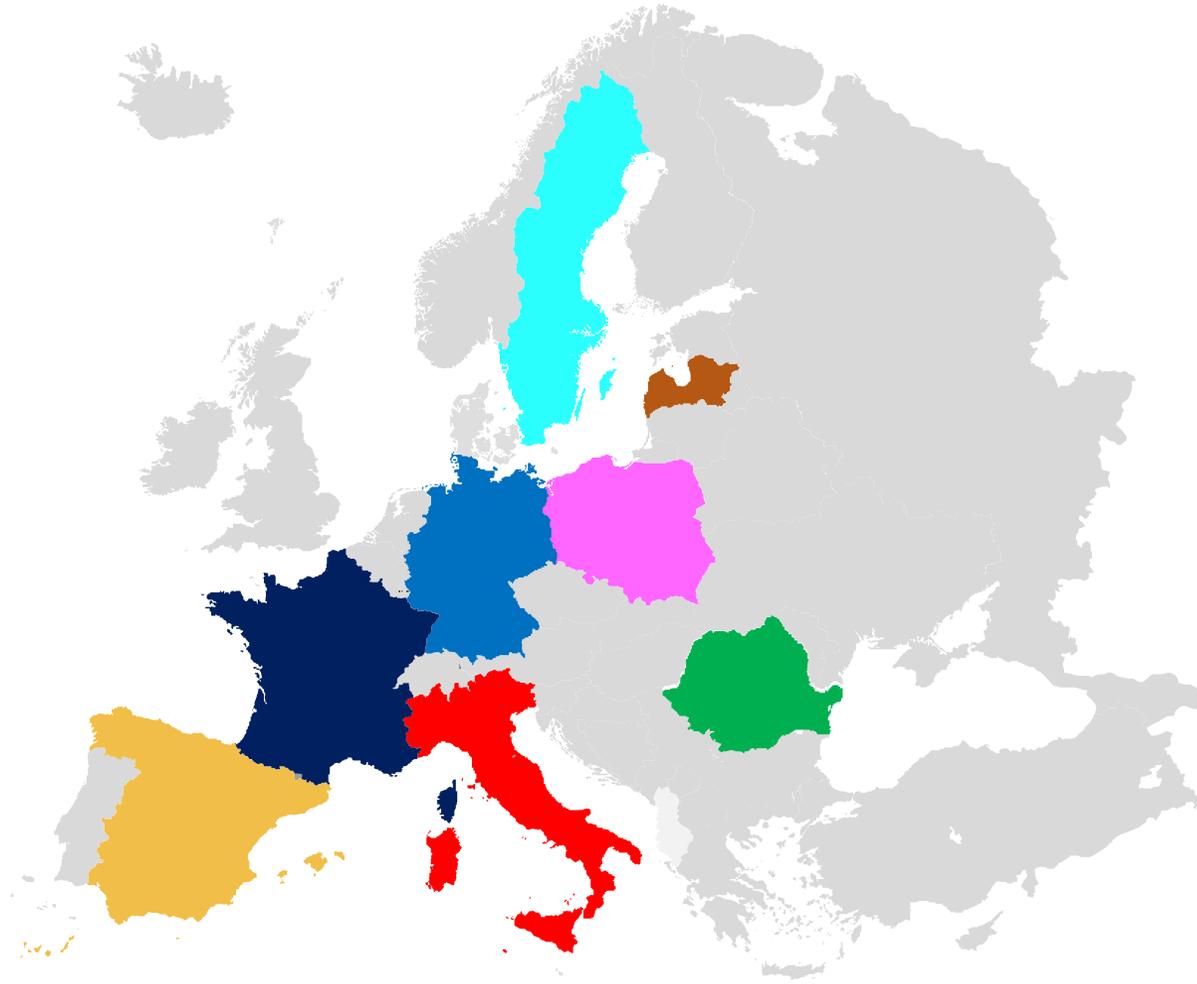
Geschlecht, Alter, Beruf der befragten Person, Größenordnung des Ballungsgebietes oder der Region.

Die Gewichtung der in diesem Bericht angegebenen Gesamtergebnisse wurde das demografische Gesicht jedes Landes berücksichtigt.



Dieser Bericht wurde unter Einhaltung der internationalen ISO-Norm 20252 „Markt-, Meinungs- und Sozialforschung“ erstellt.  
*Dieser Bericht wurde gegengelesen von Federico Vacas, Research Associate Director (Public Affairs).*

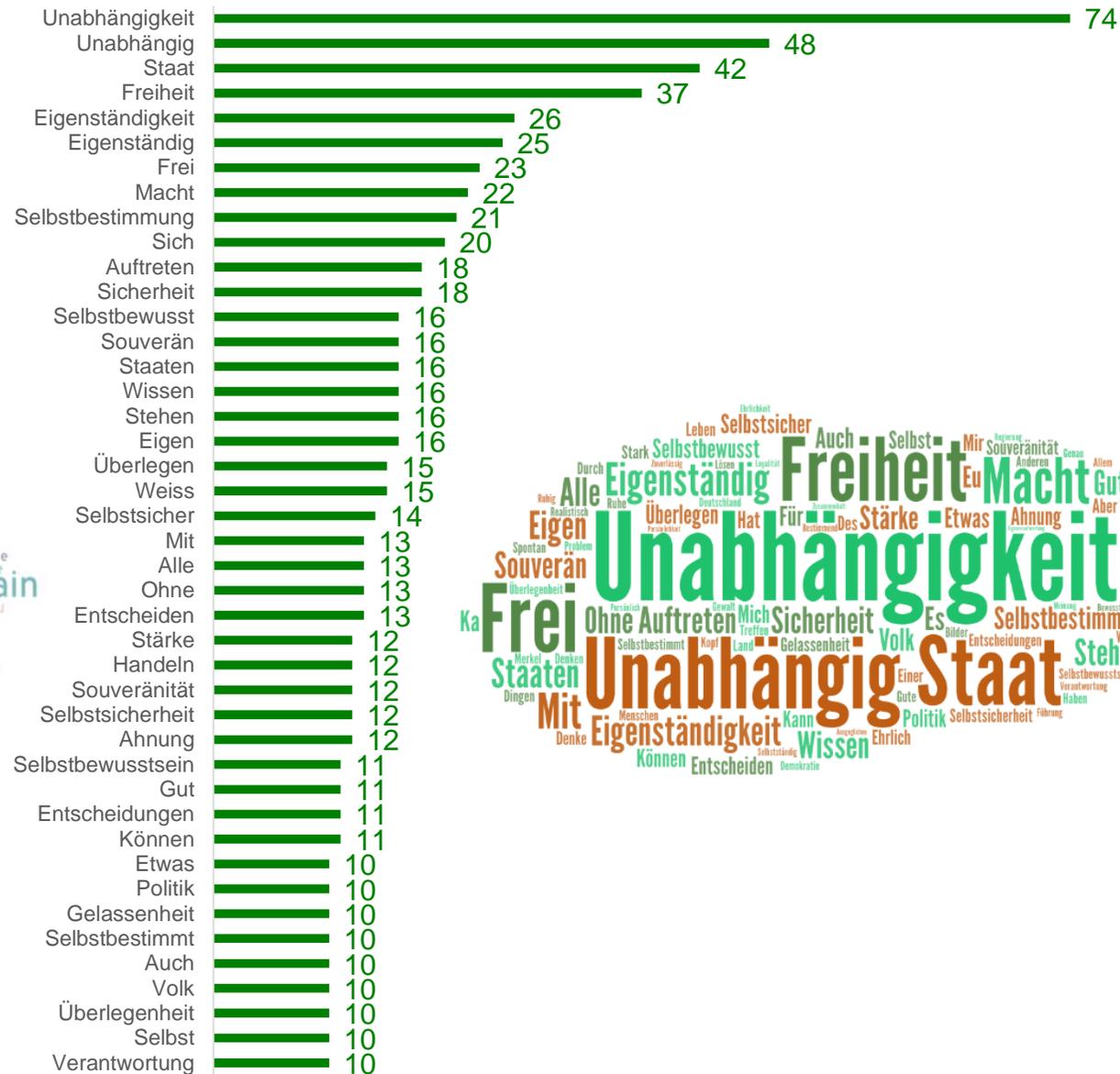
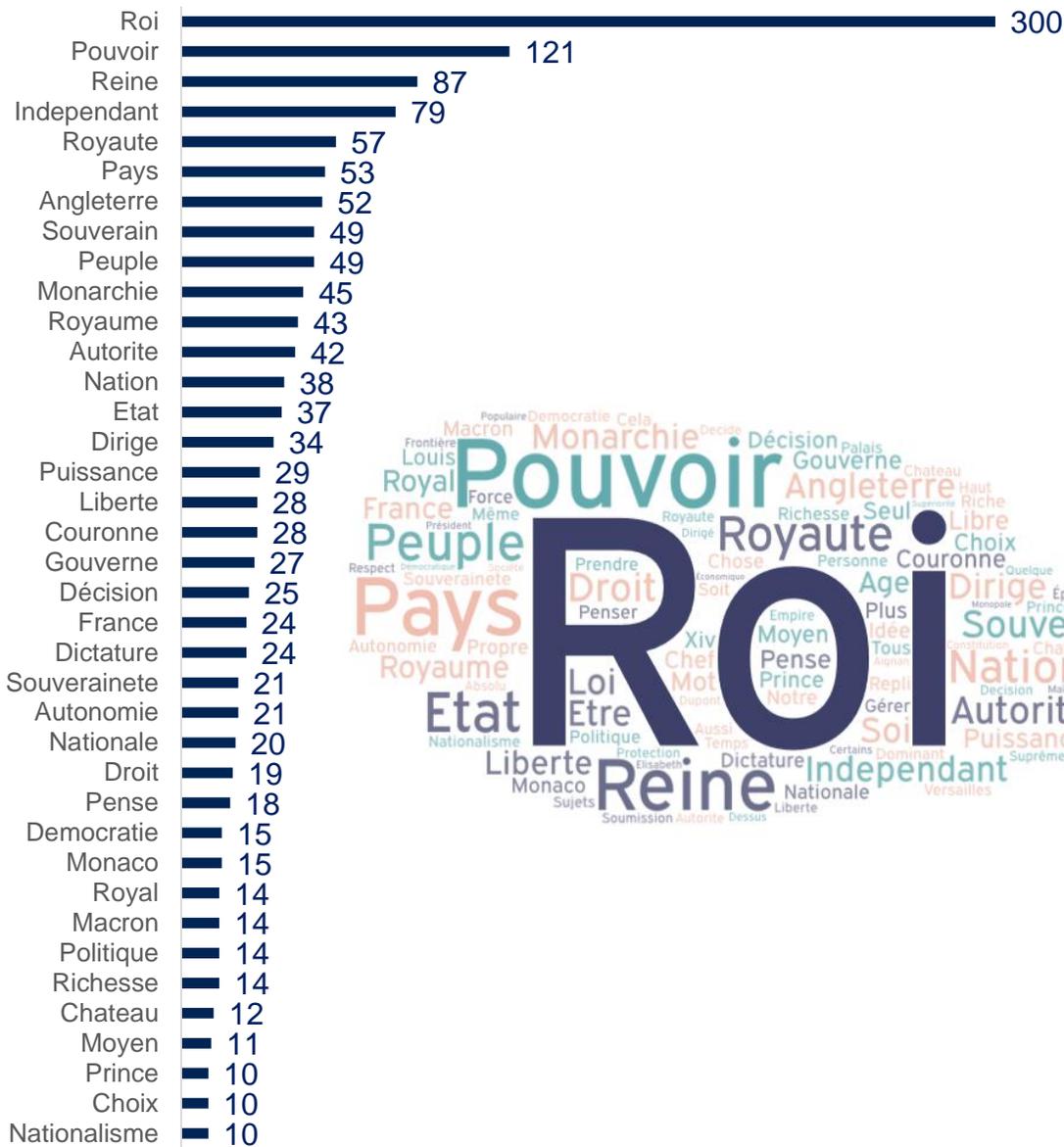
# EINE UMFRAGE IN 8 LÄNDERN



# UMFRAGEERGEBNISSE

# DIE EUROPÄER UND DER BEGRIFF „SOUVERÄNITÄT“

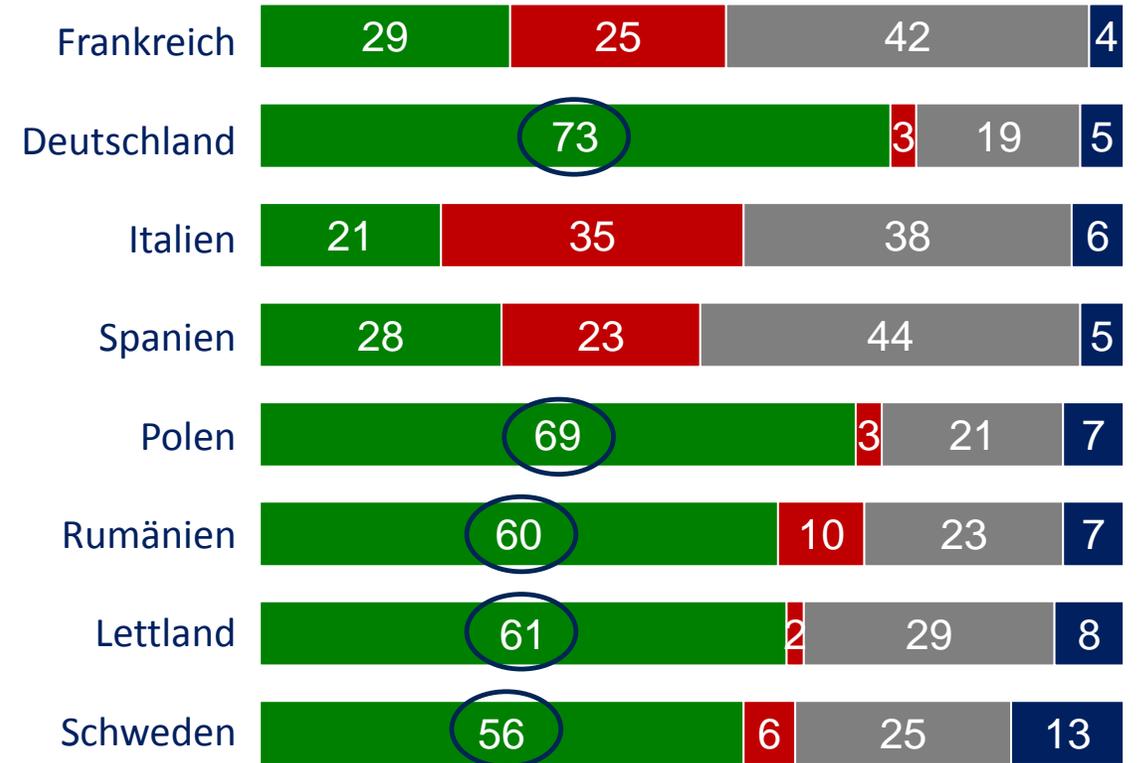
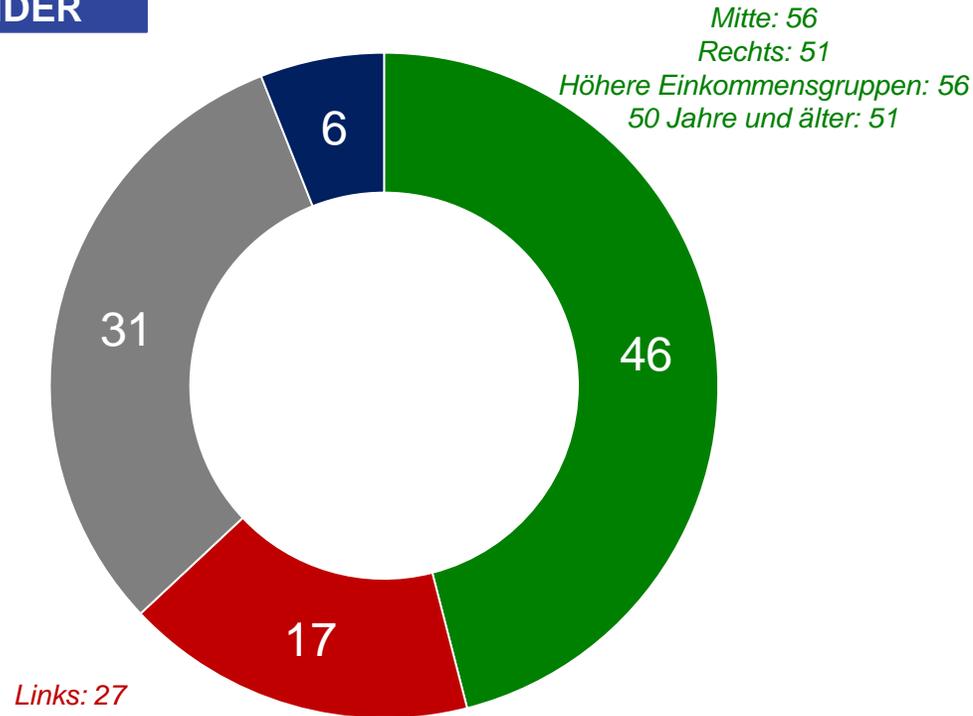
# 1



Welche Wörter, Gedanken und Bilder kommen Ihnen spontan in den Sinn, wenn Sie das Wort „Souveränität“ hören? – Anzahl der Nennungen

# „Souveränität“: ein eher positiver Begriff – in Frankreich, Italien und Spanien weniger

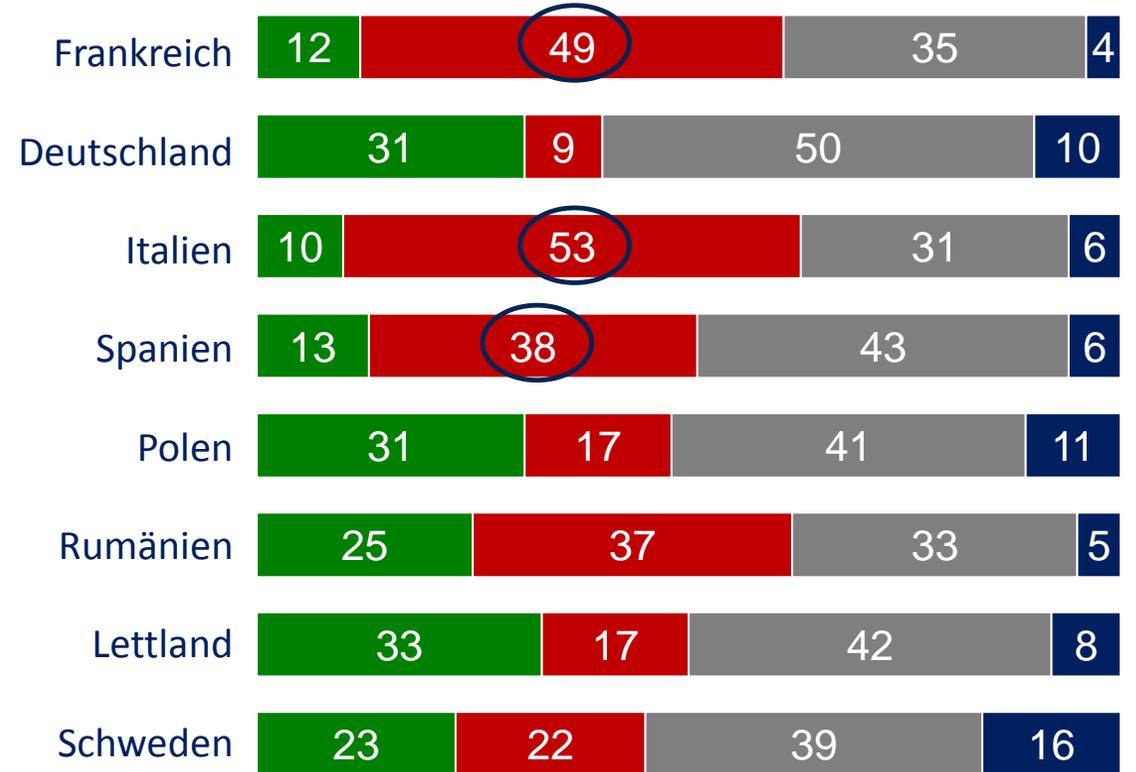
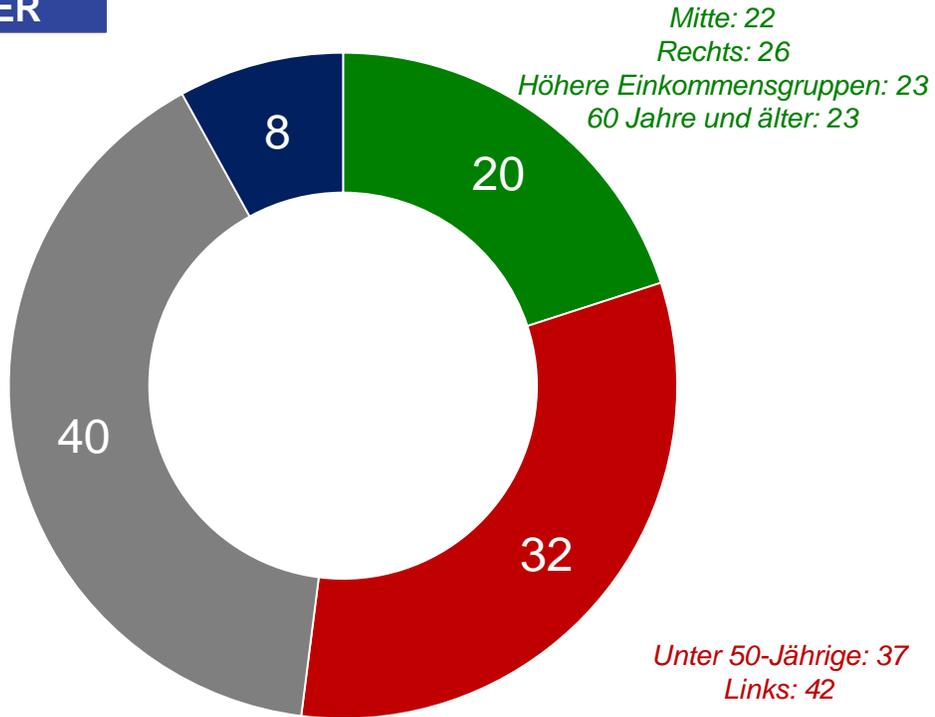
## ALLE 8 LÄNDER



Was löst der Begriff „Souveränität“ bei Ihnen aus? Etwas...

# Der Begriff wird eher als „veraltet“ denn als „zeitgemäß“ wahrgenommen - vor allem in Südeuropa

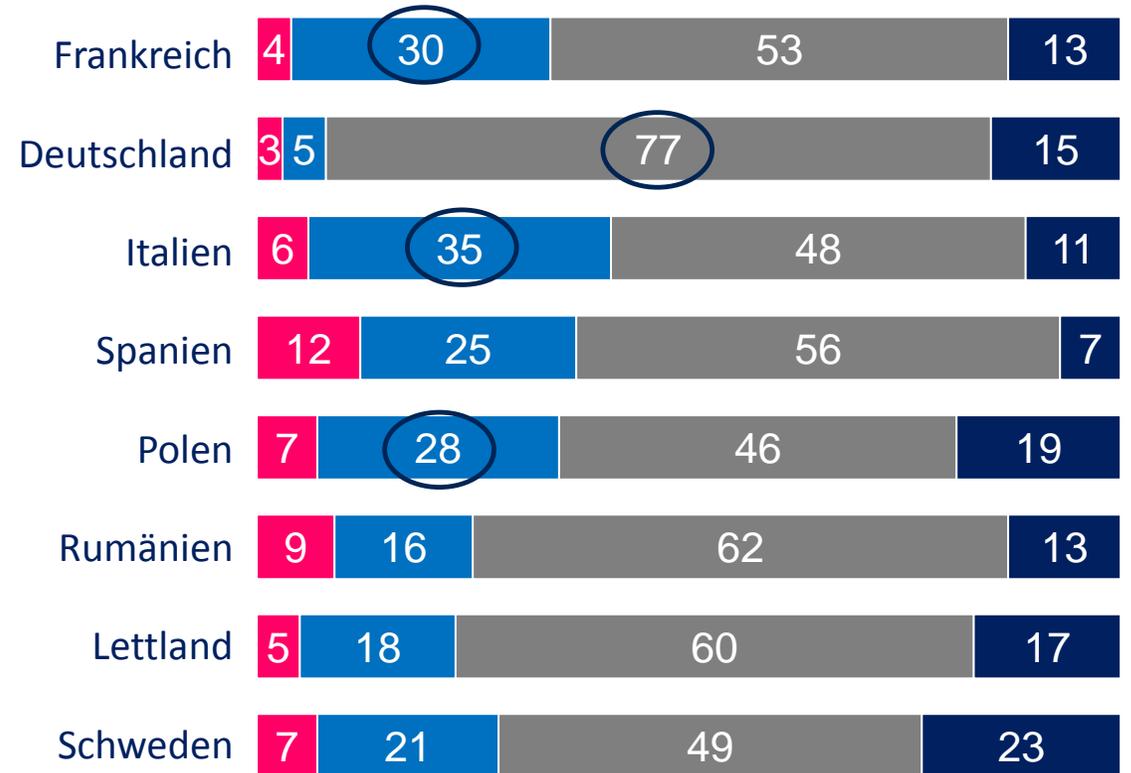
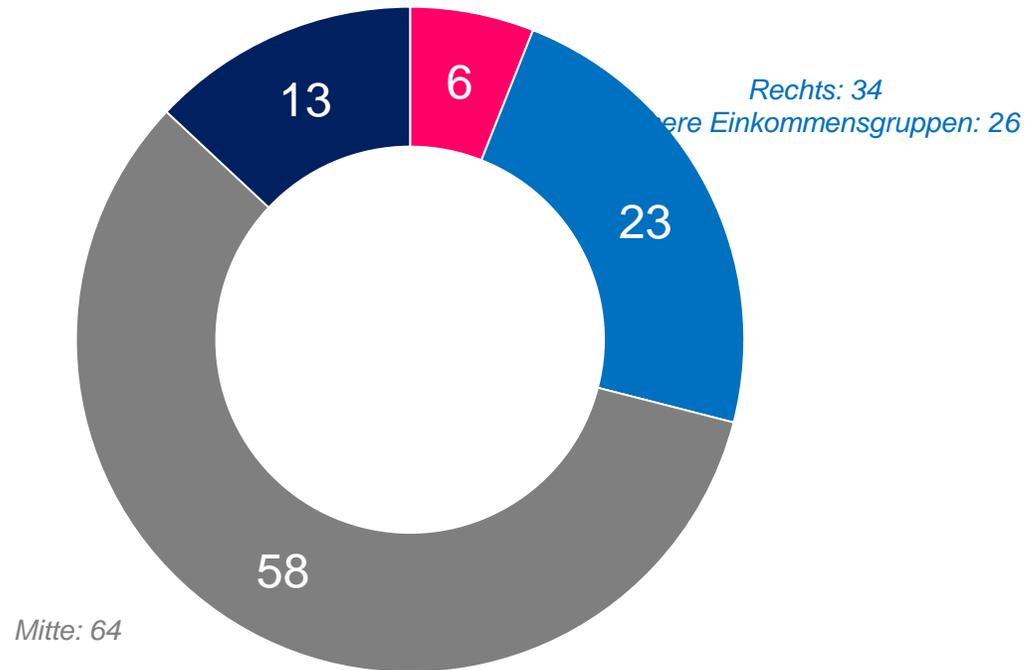
## ALLE 8 LÄNDER



Wirkt der Begriff „Souveränität“ spontan auf Sie...

# Eine große Mehrheit der Befragten assoziiert den Begriff nicht mit einer politischen Richtung, aber er wird nach wie vor eher mit Rechts als mit Links assoziiert

## ALLE 8 LÄNDER

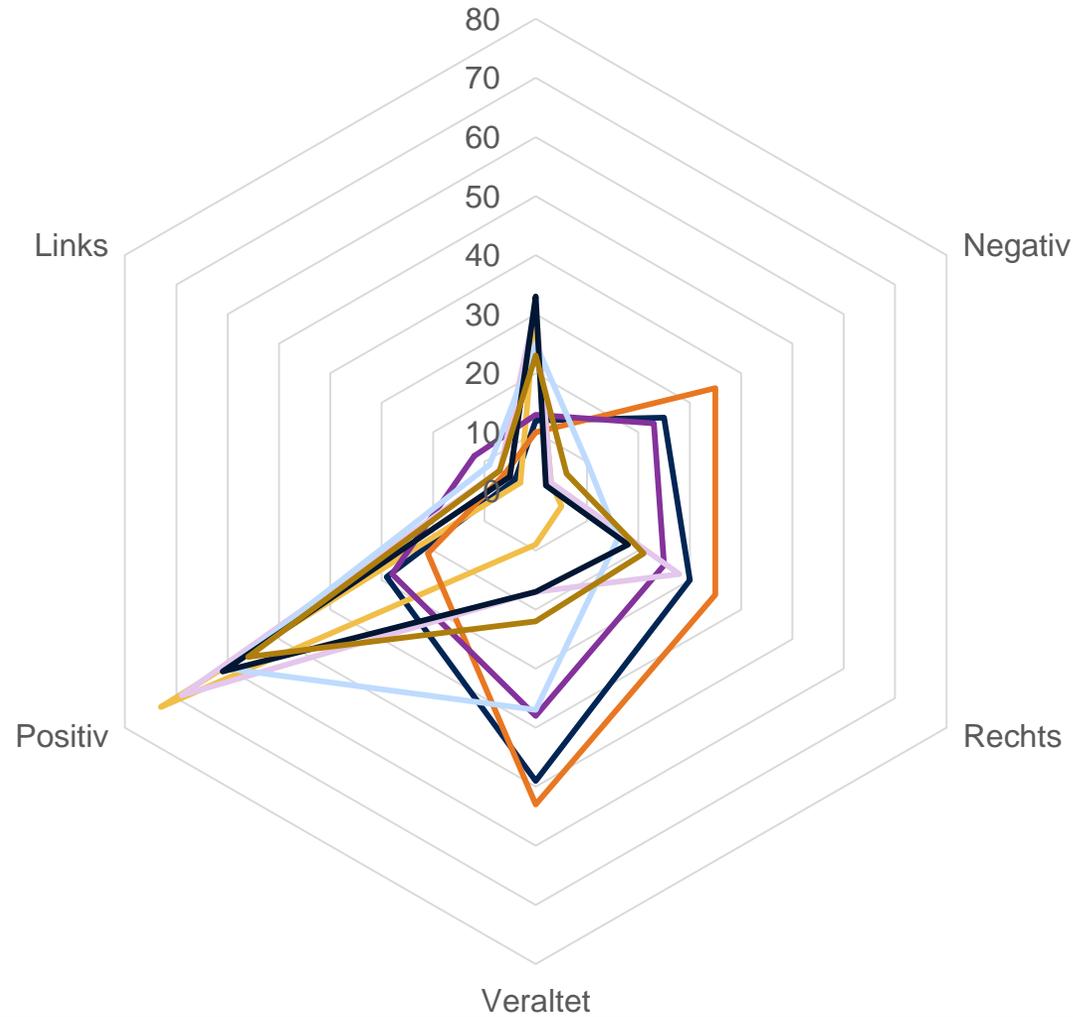


Empfinden Sie diesen Begriff spontan als...

# Das Image des Begriffs „Souveränität“

— Frankreich — Deutschland — Italien — Spanien — Polen — Rumänien — Lettland — Schweden

ALLE 8 LÄNDER



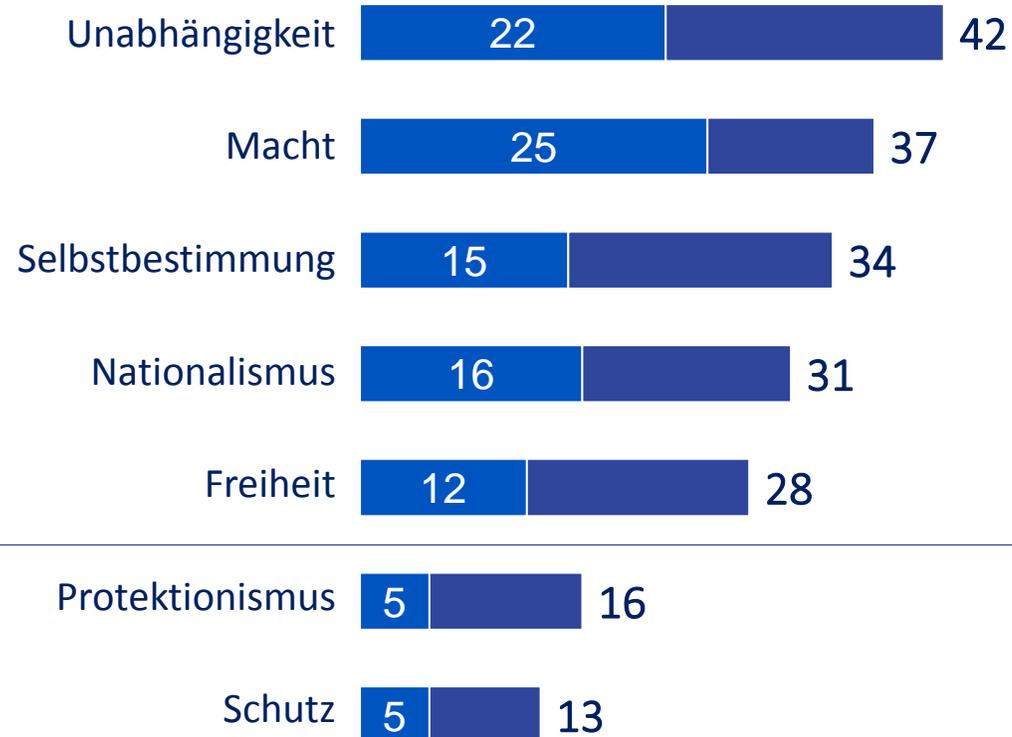
Empfinden Sie diesen Begriff spontan als...

# Der Begriff „Souveränität“ wird vor allem mit Unabhängigkeit und Macht assoziiert... und nur recht selten mit Schutz

## ALLE 8 LÄNDER

■ ZUERST GENANNT

■ INSGESAMT



*Gesamtsumme größer als 100, weil Befragte zwei Begriffe nennen konnten*

*Welche der folgenden Wörter fallen Ihnen spontan beim Begriff „Souveränität“ ein? Zuerst? Als zweites Wort?*

# Mit dem Begriff „Souveränität“ assoziierte Vorstellungen (1/2)

IN %, INSGESAMT	ALLE LÄNDER	FRANKREICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	SPANIEN	POLEN	RUMÄNIEN	LETTLAND	SCHWEDEN
		Unabhängigkeit	42	31	63	22	20	65	55
Macht	37	51	23	46	54	9	41	15	22
Selbstbestimmung	34	22	53	25	20	40	22	42	62
Nationalismus	31	43	7	58	43	6	32	14	20
Freiheit	28	15	35	13	27	61	30	45	34
Protektionismus	16	26	6	26	17	5	9	4	11
Schutz	13	13	13	10	19	13	12	8	4

Gesamtsumme größer als 100, weil Befragte zwei Begriffe nennen konnten

Welche der folgenden Wörter fallen Ihnen spontan beim Begriff „Souveränität“ ein? Zuerst? Als zweites Wort?

# Mit dem Begriff „Souveränität“ assoziierte Vorstellungen 2/2

## ALLE 8 LÄNDER

IN %, INSGESAMT

	ALLE LÄNDER	NACH ALTER...				NACH EINKOMMENSGRUPPE...				NACH POLITISCHER SELBSTEINSCHÄTZUNG...		
		18 - 34 JAHRE	35 - 49 JAHRE	50 - 59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	HÖHERE EINKOMMENSGRUPPEN	MITTLERE EINKOMMENSGRUPPEN	UNTERE EINKOMMENSGRUPPEN:	NICHT ERWERBSTÄTIG	LINKS	MITTE	RECHTS
Unabhängigkeit	<b>42</b>	37	38	44	49	48	42	40	42	36	50	43
Macht	<b>37</b>	43	42	35	28	29	37	41	37	37	31	38
Selbstbestimmung	<b>34</b>	31	31	36	37	38	35	30	33	31	41	29
Nationalismus	<b>31</b>	32	33	28	29	29	28	32	32	39	25	32
Freiheit	<b>28</b>	28	25	30	31	28	27	28	29	25	31	29
Protektionismus	<b>16</b>	15	16	16	16	16	17	14	15	21	13	14
Schutz	<b>13</b>	15	15	11	10	11	16	14	12	11	11	15

Gesamtsumme größer als 100, weil Befragte zwei Begriffe nennen konnten

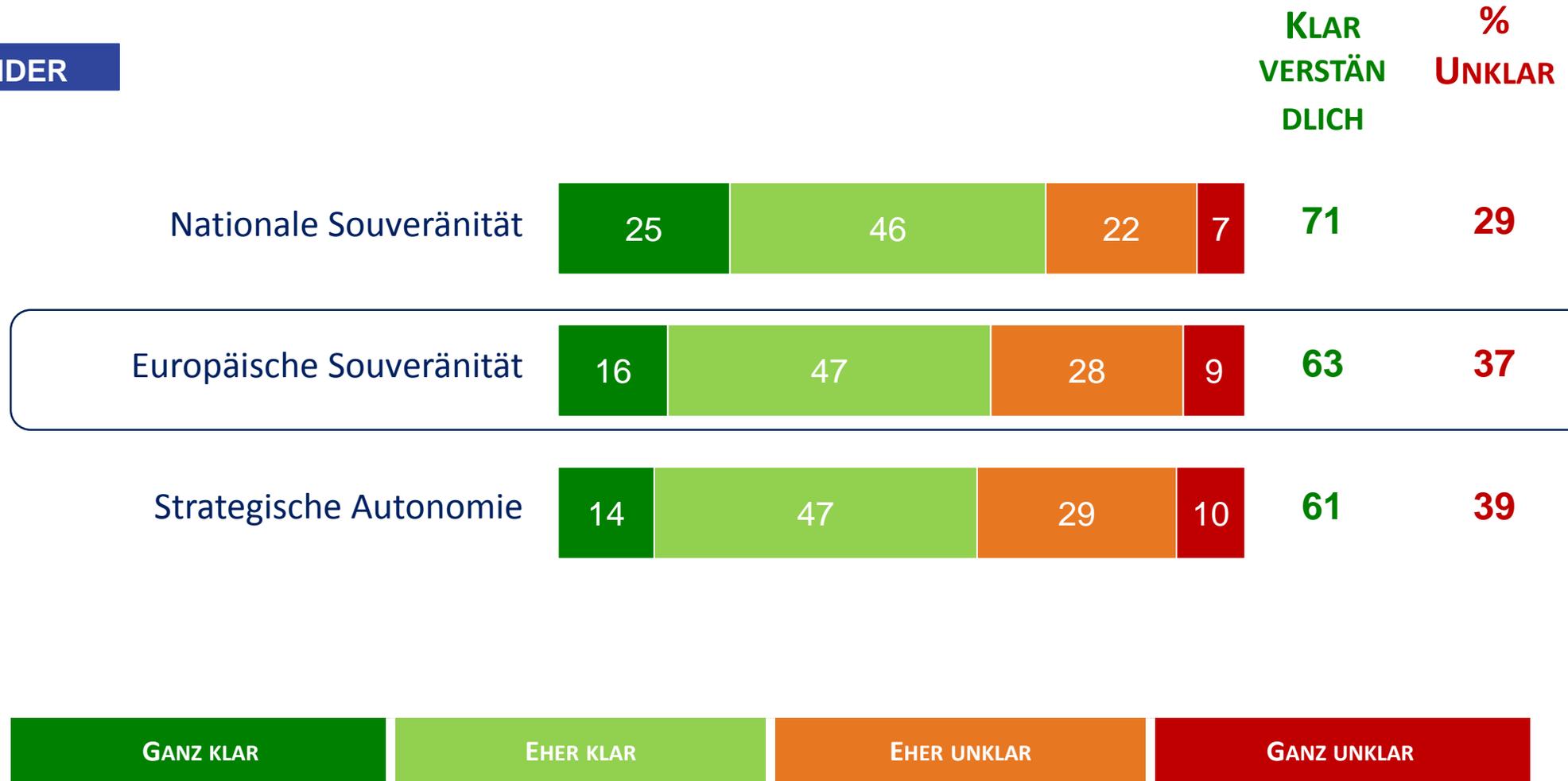
Welche der folgenden Wörter fallen Ihnen spontan beim Begriff „Souveränität“ ein? Zuerst? Als zweites Wort?

# **BEDeutungs- VERSTÄNDNIS UND BEURTEILUNG DES BEGRIFFS „EUROPÄISCHE SOuVERÄNITÄT“**

# **2**

# Rund zwei Drittel der Befragten schätzen die Begriffe „nationale Souveränität“ und "europäische Souveränität“ als klar verständlich ein

ALLE 8 LÄNDER

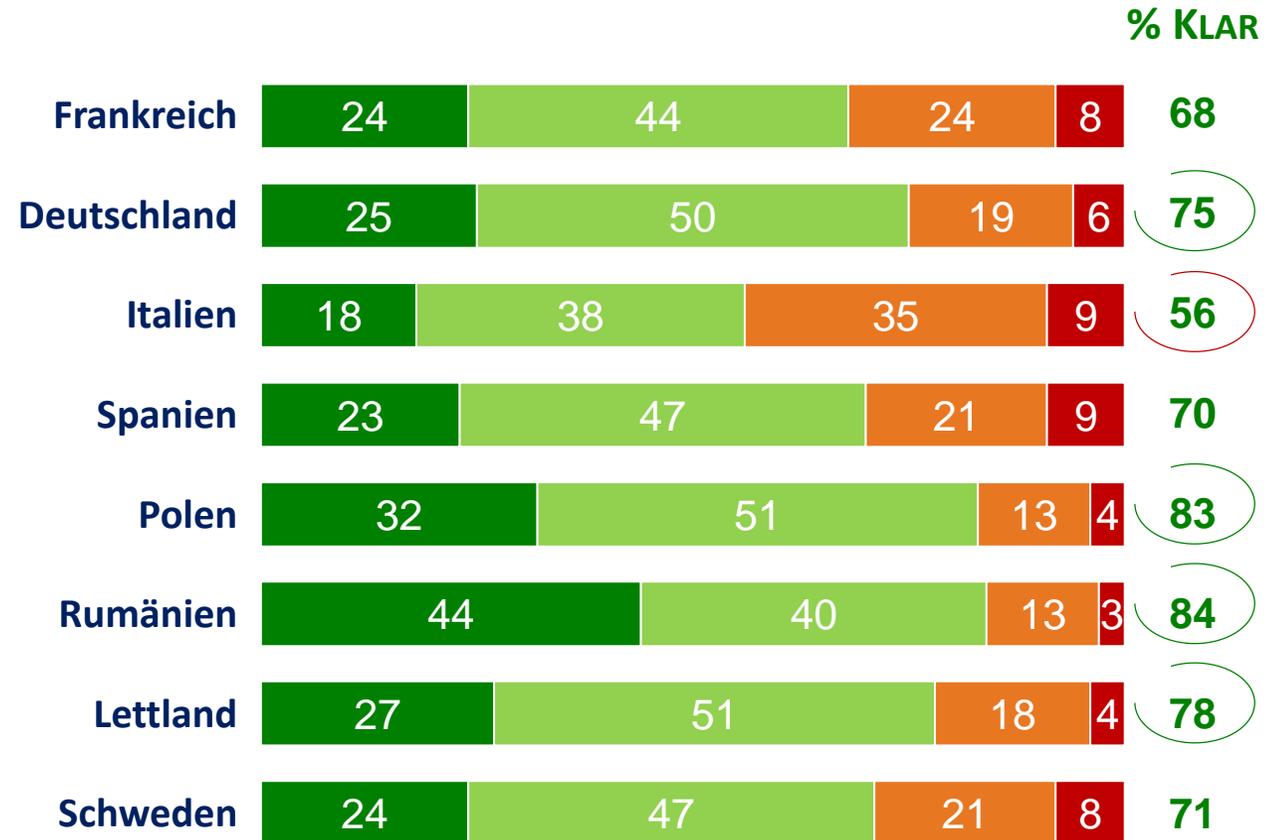
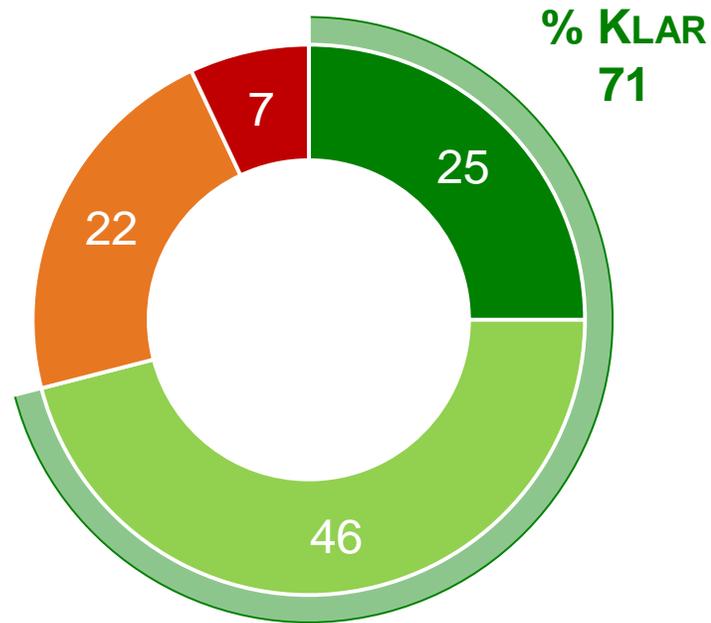


Ist Ihnen ganz klar, eher klar, eher unklar oder ganz unklar, was die folgenden Begriffe bedeuten?

# Detailergebnis: Die Bedeutung des Begriffs „nationale Souveränität“ ist weniger verständlich in den Ländern, in denen er als veraltet eingestuft wird

ALLE 8 LÄNDER

> NATIONALE SOUVERÄNITÄT

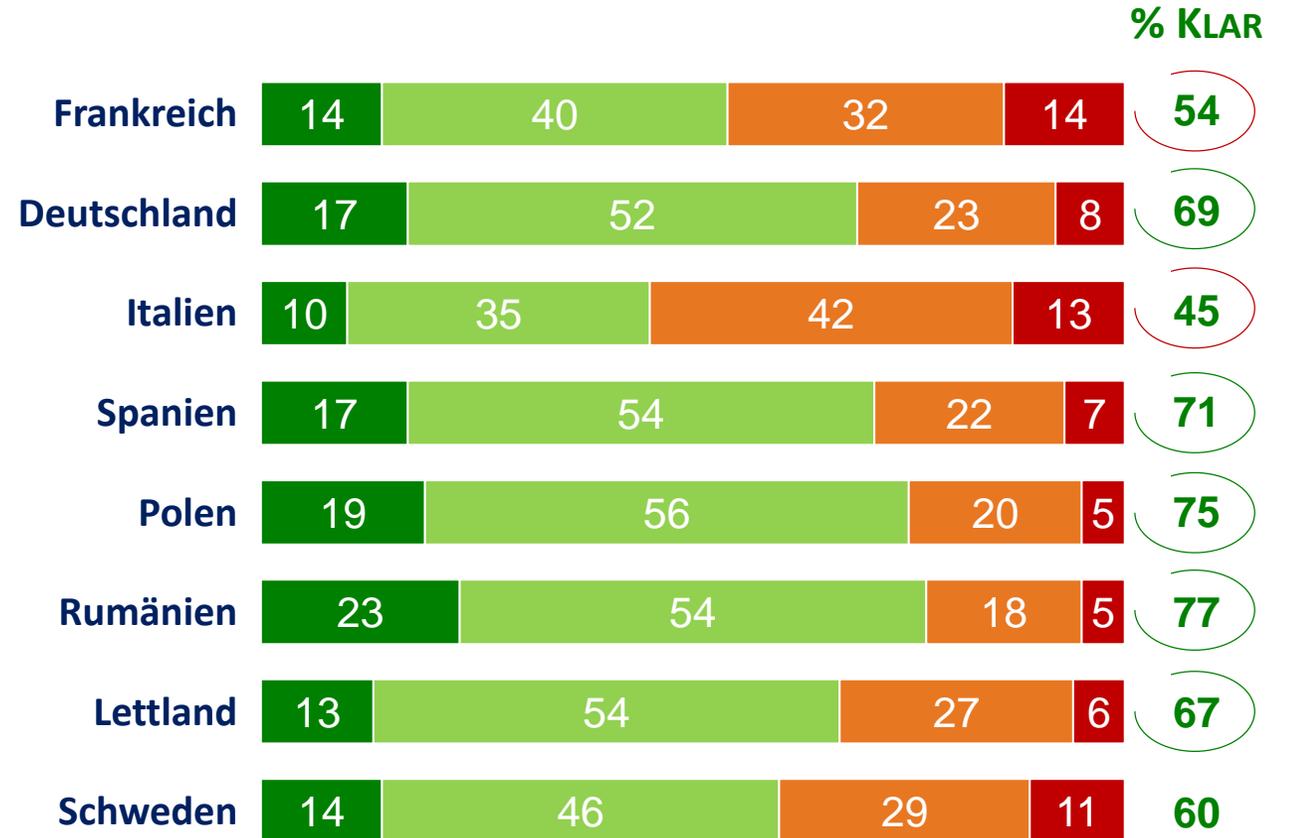
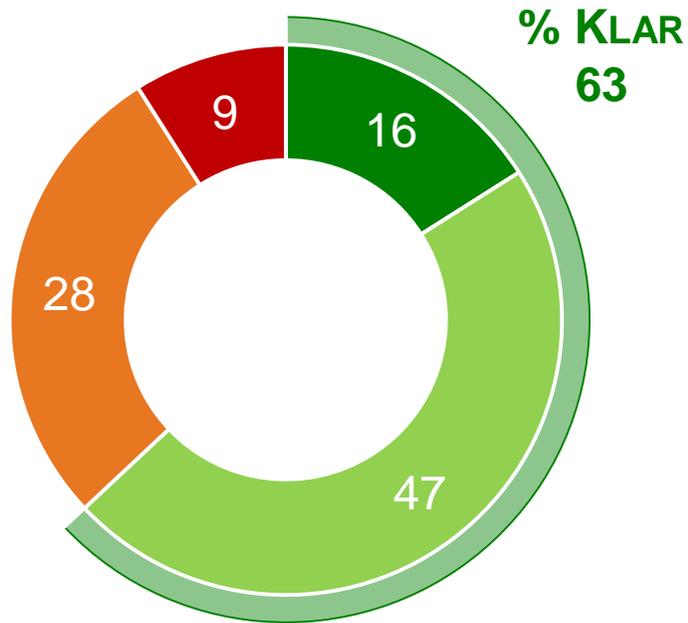


Ist Ihnen ganz klar, eher klar, eher unklar oder ganz unklar, was die folgenden Begriffe bedeuten?

# Das Gleiche gilt für den Begriff „europäische Souveränität“

ALLE 8 LÄNDER

> EUROPÄISCHE SOUVERÄNITÄT

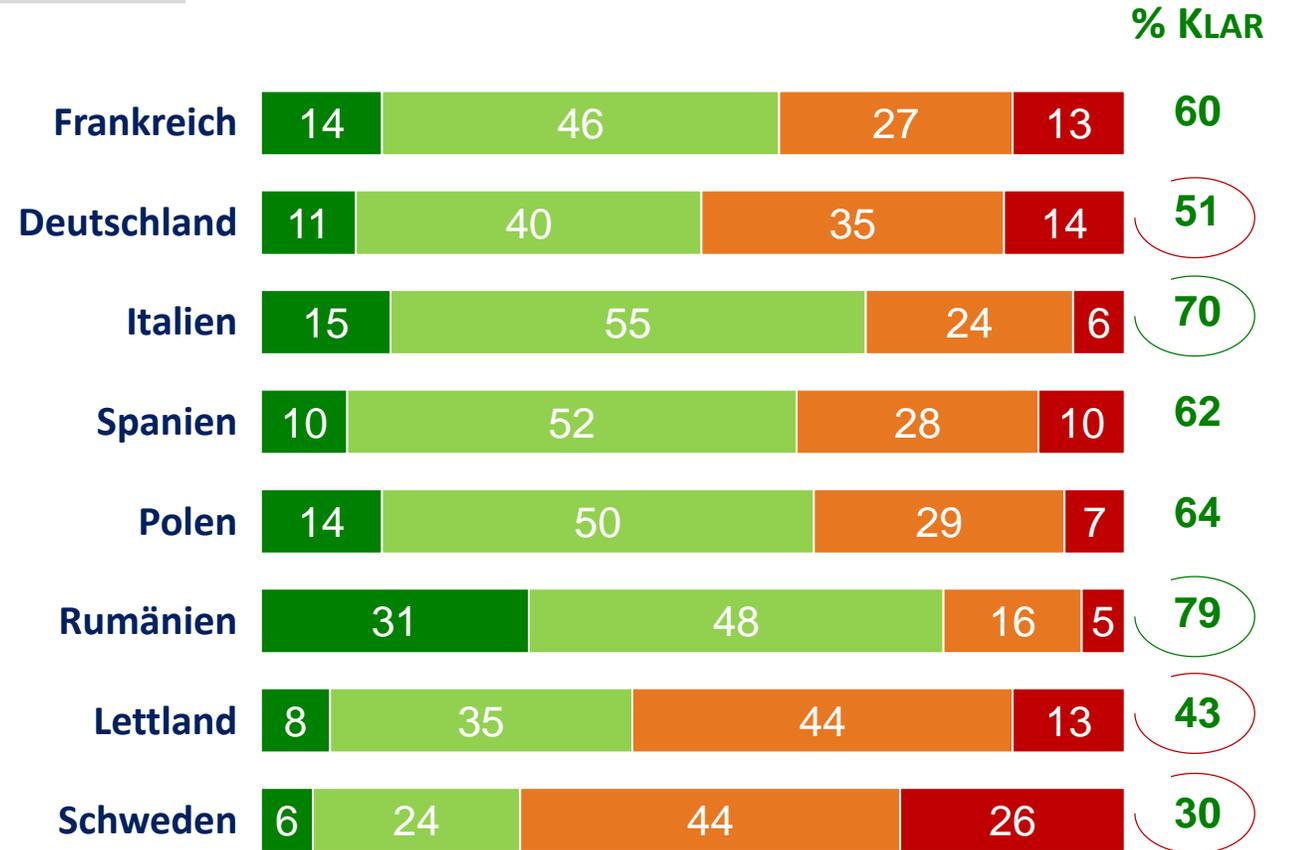
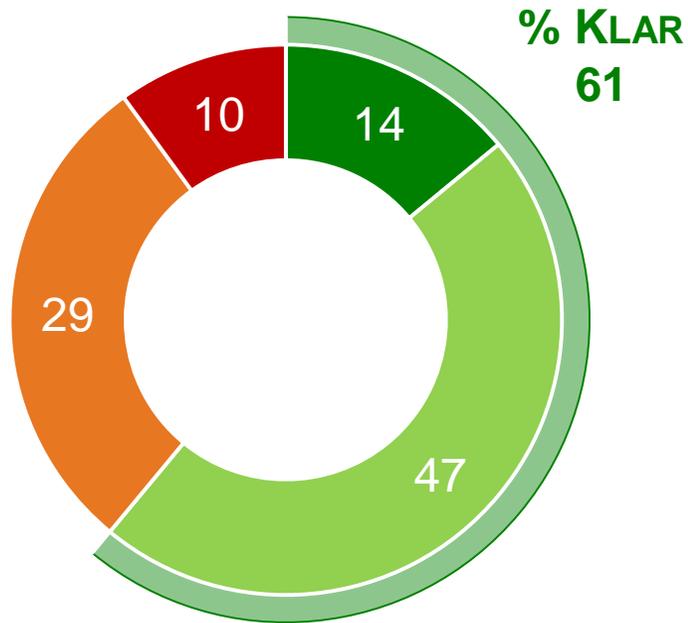


Ist Ihnen ganz klar, eher klar, eher unklar oder ganz unklar, was die folgenden Begriffe bedeuten?

# Der Begriff „strategische Autonomie“ ist etwas weniger klar – besonders in Schweden, Lettland und Deutschland

ALLE 8 LÄNDER

> STRATEGISCHE AUTONOMIE



Ist Ihnen ganz klar, eher klar, eher unklar oder ganz unklar, was die folgenden Begriffe bedeuten?

# Bedeutungsverständnis der mit der Souveränität verbundenen Begriffe

**IN %, KLAR**

	ALLE LÄNDER	FRANKREICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	SPANIEN	POLEN	RUMÄNIEN	LETTLAND	SCHWEDEN
Nationale Souveränität	<b>71</b>	68	75	56	70	83	84	78	71
Europäische Souveränität	<b>63</b>	54	69	45	71	75	77	67	60
Strategische Autonomie	<b>61</b>	60	51	70	62	64	79	43	30

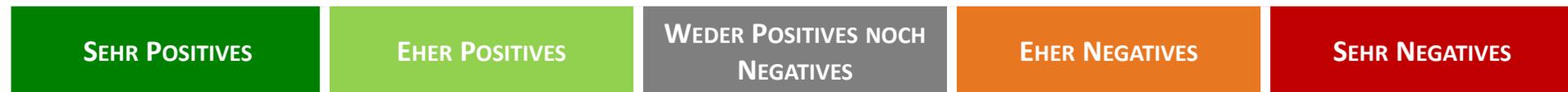
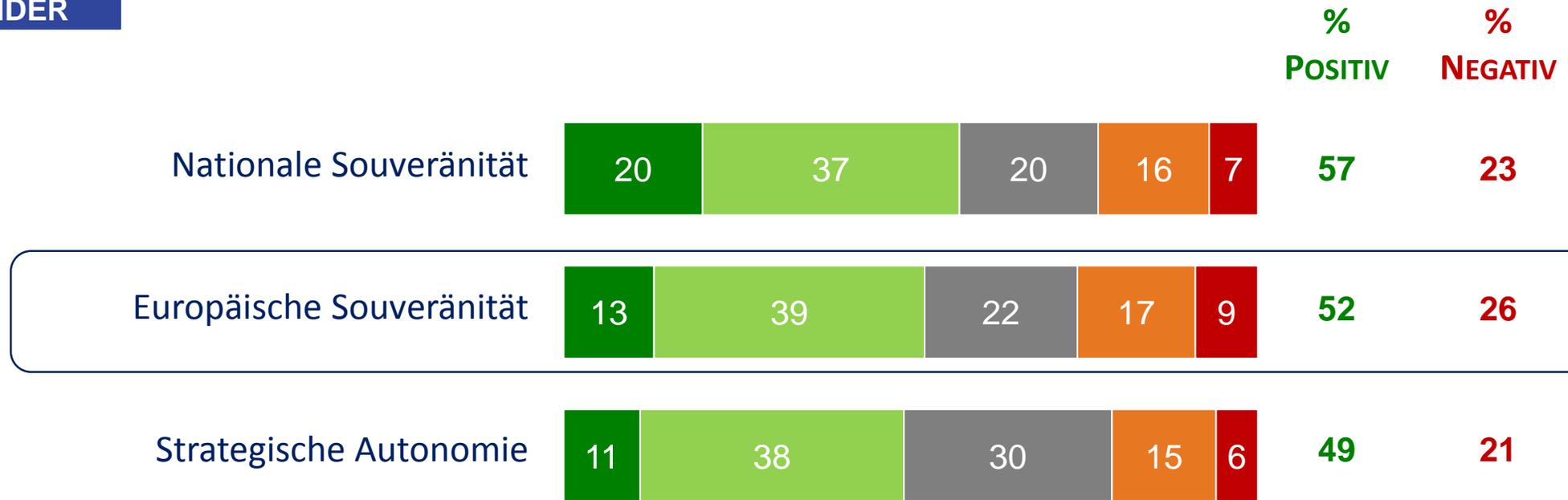
**IN %, KLAR**

	ALLE LÄNDER	NACH ALTER...				NACH EINKOMMENSGRUPPE...				NACH POLITISCHER SELBSTEINSCHÄTZUNG...		
		18 - 34 JAHRE	35 - 49 JAHRE	50 - 59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	HÖHERE EINKOMMEN SGRUPPEN	MITTLERE EINKOMMEN SGRUPPEN	UNTERE EINKOMMEN SGRUPPEN:	NICHT ERWERBSTÄTI G	LINKS	MITTE	RECHTS
Nationale Souveränität	<b>71</b>	68	66	72	77	80	69	68	71	66	76	79
Europäische Souveränität	<b>63</b>	64	57	61	68	74	61	60	62	63	70	61
Strategische Autonomie	<b>61</b>	64	59	59	60	68	61	60	59	61	58	67

*Ist Ihnen ganz klar, eher klar, eher unklar oder ganz unklar, was die folgenden Begriffe bedeuten?*

# Der Begriff „europäische Souveränität“ wird eher als positiv wahrgenommen – aber etwas weniger positiv als der Begriff „nationale Souveränität“

ALLE 8 LÄNDER



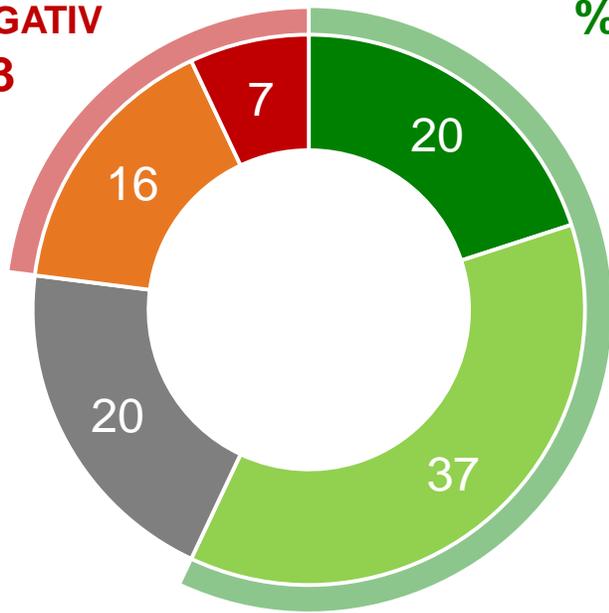
Was lösen die folgenden Begriffe bei Ihnen aus? Etwas...

# Mehr als die Hälfte der Befragten empfindet den Begriff „nationale Souveränität“ als positiv – in Südeuropa zeigt sich ein differenzierteres Bild

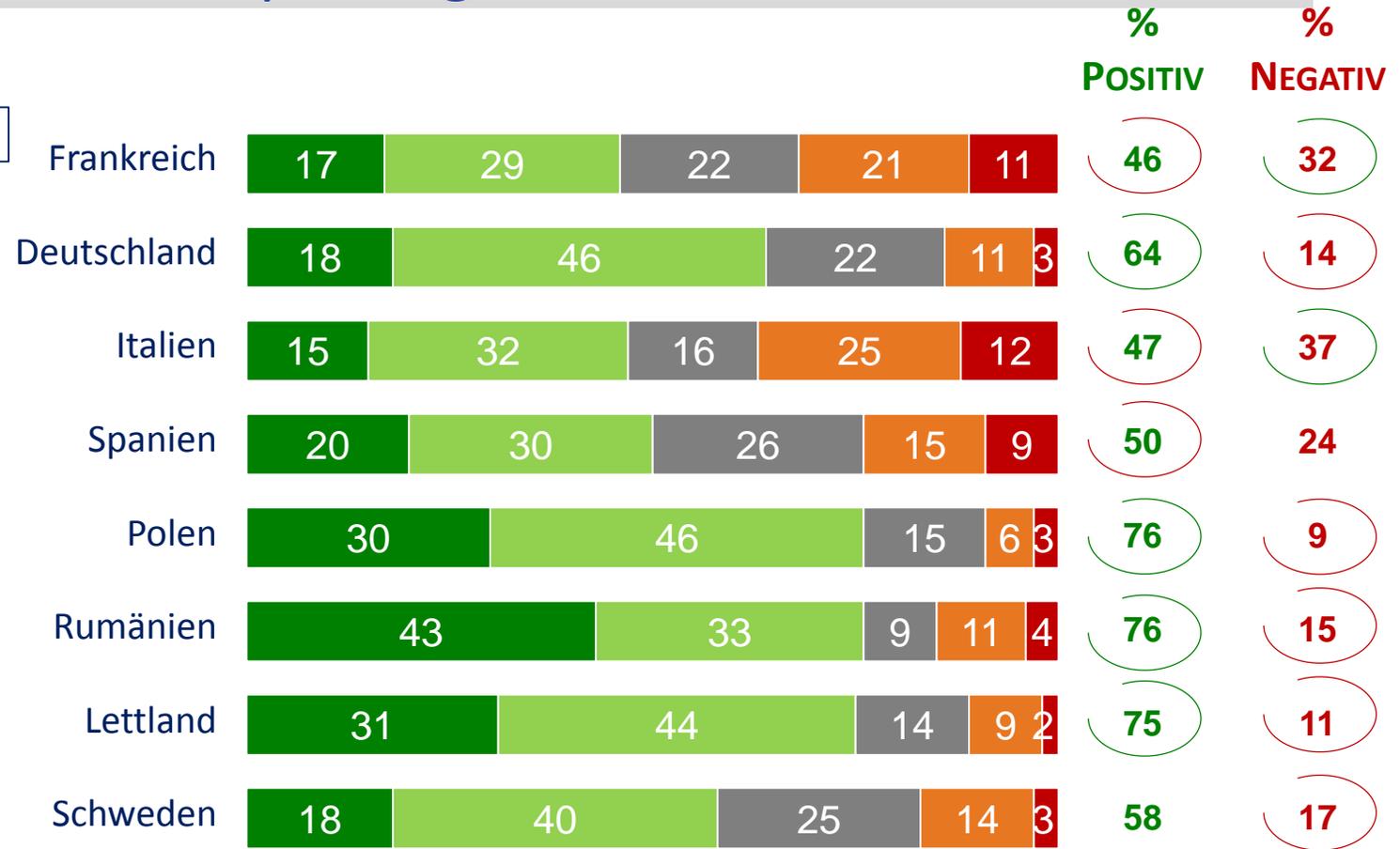
ALLE 8 LÄNDER

> NATIONALE SOUVERÄNITÄT

% NEGATIV  
23



% POSITIV  
57



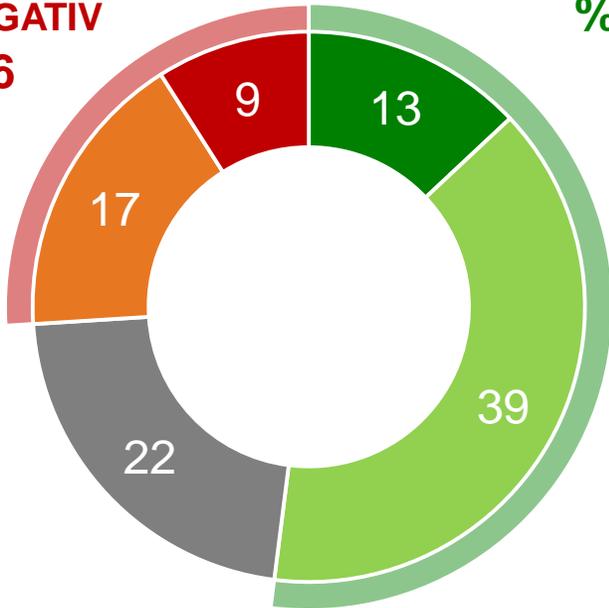
Was lösen die folgenden Begriffe bei Ihnen aus? Etwas...

# Das Gleiche gilt für den Begriff „europäische Souveränität“ – sehr gemischtes Meinungsbild in Frankreich und Italien

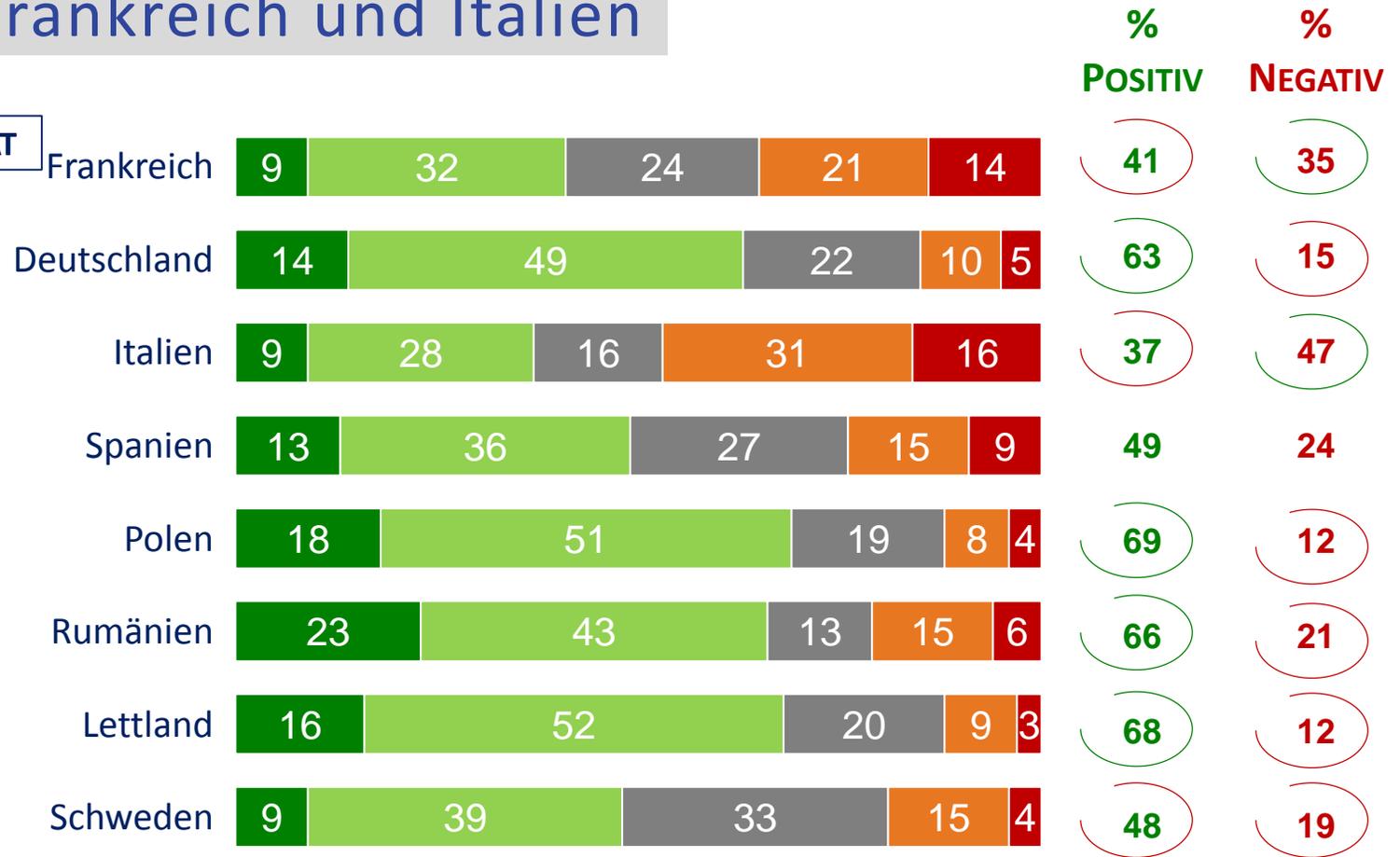
ALLE 8 LÄNDER

> EUROPÄISCHE SOUVERÄNITÄT

% NEGATIV  
26



% POSITIV  
52



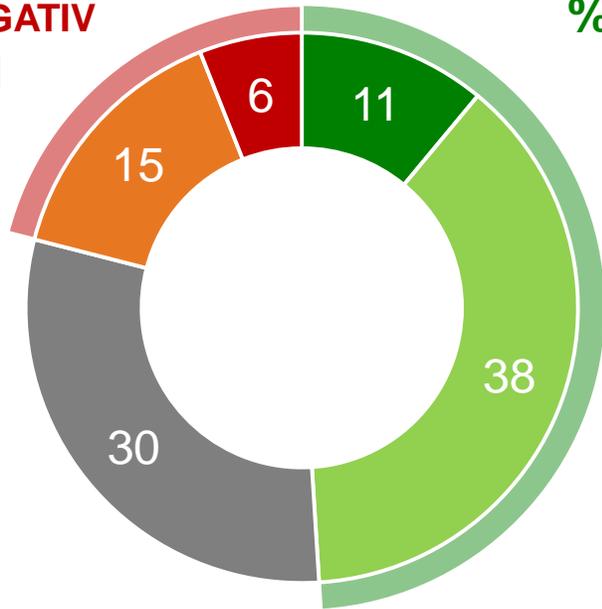
Was lösen die folgenden Begriffe bei Ihnen aus? Etwas...

# Die Meinungen zum Begriff „strategische Autonomie“ sind ebenfalls meist positiv

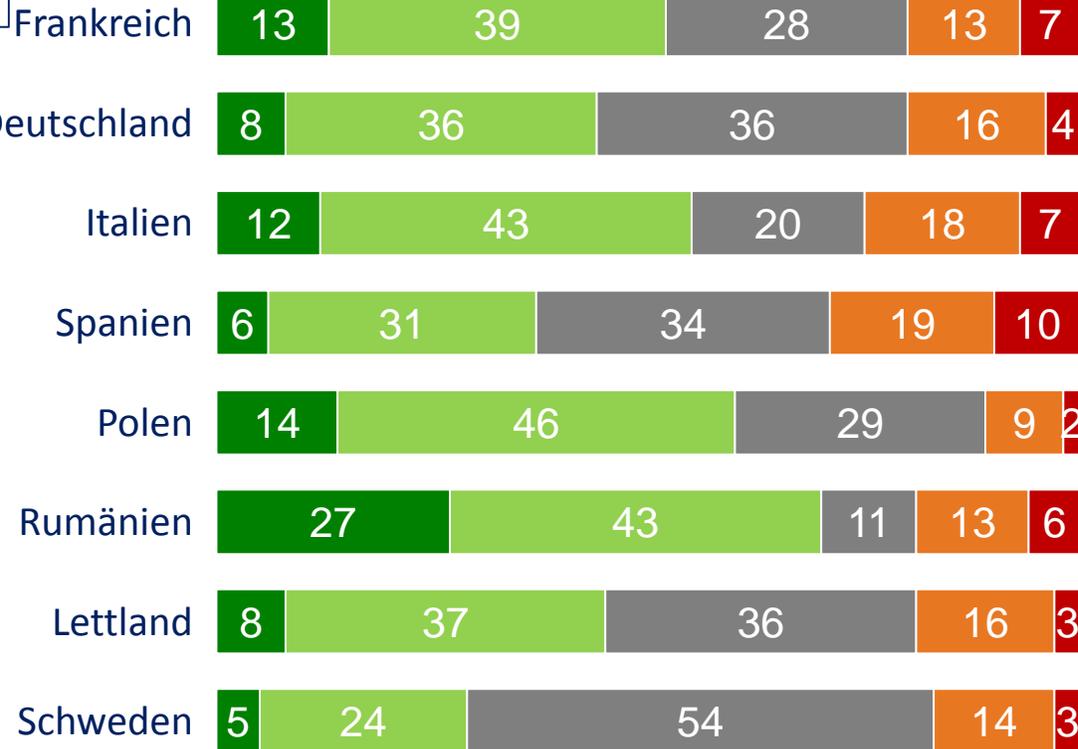
ALLE 8 LÄNDER

> STRATEGISCHE AUTONOMIE

% NEGATIV  
21

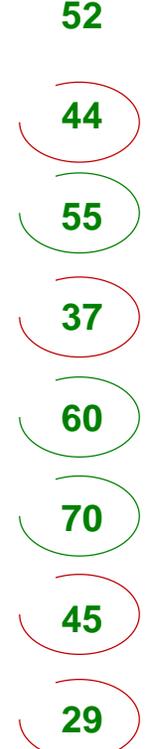


% POSITIV  
49



%  
POSITIV

%  
NEGATIV



Was lösen die folgenden Begriffe bei Ihnen aus? Etwas...

# Beurteilung der mit der Souveränität verbundenen Begriffe

IN %, POSITIV (+) / NEGATIV (-)

	ENSEMBLE		FRANKREICH		DEUTSCHLAND		ITALIEN		SPANIEN		POLEN		RUMÄNIEN		LETTLAND		SCHWEDEN	
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
Nationale Souveränität	57	23	46	32	64	14	47	37	50	24	76	9	76	15	75	11	58	17
Europäische Souveränität	52	26	41	35	63	15	37	47	49	24	69	12	66	21	68	12	48	19
Strategische Autonomie	49	21	52	20	44	20	55	25	37	29	60	11	70	19	45	19	29	17

IN %, POSITIV (+) / NEGATIV (-)

	ALLE LÄNDER		NACH ALTER...				NACH EINKOMMENSGRUPPE...				NACH POLITISCHER SELBSTEINSCHÄTZUNG													
	+	-	18 - 34 JAHRE	35 - 49 JAHRE	50 - 59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	HÖHERE EINKOMMENSGRUPPEN	MITTLERE EINKOMMENSGRUPPEN	UNTERE EINKOMMENSGRUPPEN	NICHT ERWERBSTÄTIG	LINKS	MITTE	RECHTS											
Nationale Souveränität	57	23	52	26	52	25	59	21	64	20	65	21	56	24	57	22	56	23	48	32	63	17	70	15
Europäische Souveränität	52	26	51	26	47	29	50	28	58	24	61	22	53	25	49	28	51	27	54	27	61	17	51	30
Strategische Autonomie	49	21	50	19	47	22	48	22	52	22	59	16	50	20	48	22	47	23	47	25	49	19	57	19

Was lösen die folgenden Begriffe bei Ihnen aus? Etwas...

# Die Verknüpfung der Begriffe „Souveränität“ und „Europa“ erscheint mehr als der Hälfte der Befragten sinnvoll (1/2)

## ALLE 8 LÄNDER

> **DIESE BEIDEN WÖRTER ZU VERKNÜPFEN, IST WIDERSPRÜCHLICH, WEIL SOUVERÄNITÄT SICH VOR ALLEM AUF DIE NATION BEZIEHT**



FRANKREICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	SPANIEN	POLEN	RUMÄNIEN	LETTLAND	SCHWEDEN
52	27	56	36	39	47	44	41

> **DIESE BEIDEN WÖRTER PASSEN ZUSAMMEN, WEIL EUROPÄISCHE SOUVERÄNITÄT UND NATIONALE SOUVERÄNITÄT SICH WECHSELSEITIG ERGÄNZEN**



FRANKREICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	SPANIEN	POLEN	RUMÄNIEN	LETTLAND	SCHWEDEN
48	73	44	64	61	53	56	59

Welche der folgenden Aussagen über den Ausdruck „europäische Souveränität“ findet am ehesten Ihre Zustimmung, oder welche lehnen Sie am wenigsten ab?

# Die Verknüpfung der Begriffe „Souveränität“ und „Europa“ erscheint mehr als der Hälfte der Befragten sinnvoll (2/2)

## ALLE 8 LÄNDER

> **DIESE BEIDEN WÖRTER ZU VERKNÜPFEN, IST WIDERSPRÜCHLICH, WEIL SOUVERÄNITÄT SICH VOR ALLEM AUF DIE NATION BEZIEHT**

42

NACH ALTER...				NACH EINKOMMENSGRUPPE...				NACH POLITISCHER SELBSTEINSCHÄTZUNG...		
18 - 34 JAHRE	35 - 49 JAHRE	50 - 59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	HÖHERE EINKOMMEN SGRUPPEN	MITTLERE EINKOMMEN SGRUPPEN	UNTERE EINKOMMEN SGRUPPEN:	NICHT ERWERBSTÄTI G	LINKS	MITTE	RECHTS
41	45	43	39	37	41	45	42	38	31	50

> **DIESE BEIDEN WÖRTER PASSEN ZUSAMMEN, WEIL EUROPÄISCHE SOUVERÄNITÄT UND NATIONALE SOUVERÄNITÄT SICH WECHSELSSEITIG ERGÄNZEN**

58

NACH ALTER...				NACH EINKOMMENSGRUPPE...				NACH POLITISCHER SELBSTEINSCHÄTZUNG...		
18 - 34 JAHRE	35 - 49 JAHRE	50 - 59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	HÖHERE EINKOMMEN SGRUPPEN	MITTLERE EINKOMMEN SGRUPPEN	UNTERE EINKOMMEN SGRUPPEN:	NICHT ERWERBSTÄTI G	LINKS	MITTE	RECHTS
59	55	57	61	63	59	55	58	62	69	50

Welche der folgenden Aussagen über den Begriff „europäische Souveränität“ findet am ehesten Ihre Zustimmung, oder welche lehnen Sie am wenigsten ab?

# Souveränität hat mehr mit Unabhängigkeit und dem Eintreten für die eigenen Werte und Interessen als mit der Kooperation mit Partnern zu tun

## ALLE 8 LÄNDER

■ ALS WICHTIGSTE BEDEUTUNG GENANNT

■ INSGESAMT



*Gesamtsumme größer als 100, weil Befragte zwei Begriffe nennen konnten*

*Was bedeutet Souveränität Ihrer Meinung nach? Was ist die wichtigste Bedeutung? Was die zweitwichtigste?*

# Vorstellungen, die sich mit Souveränität verbinden

## IN %, INSGESAMT

- Unabhängigkeit von anderen
- Leben im Einklang mit den eigenen Werten und Präferenzen
- Die Möglichkeit, die eigenen Interessen geltend zu machen
- Selbstbestimmte Kooperation mit Partnern

ALLE LÄNDER	FRANKREICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	SPANIEN	POLEN	RUMÄNIEN	LETTLAND	SCHWEDEN
58	55	63	59	43	69	60	60	55
57	60	49	57	63	60	66	56	48
51	59	38	64	58	37	45	49	45
35	27	49	21	36	35	29	36	52

## IN %, INSGESAMT

- Unabhängigkeit von anderen
- Leben im Einklang mit den eigenen Werten und Präferenzen
- Möglichkeit, die eigenen Interessen geltend zu machen
- Selbstbestimmte Kooperation mit Partnern

ALLE LÄNDER	NACH ALTER...				NACH EINKOMMENSGRUPPE...				NACH POLITISCHER SELBSTEINSCHÄTZUNG...		
	18 - 34 JAHRE	35 - 49 JAHRE	50 - 59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	HÖHERE EINKOMMENSGRUPPEN	MITTLERE EINKOMMENSGRUPPEN	UNTERE EINKOMMENSGRUPPEN;	NICHT ERWERBSTÄTIG	LINKS	MITTE	RECHTS
58	57	57	58	59	60	57	58	58	55	57	57
57	59	59	58	53	57	55	60	57	55	53	60
51	52	53	49	48	48	51	50	51	53	48	54
35	33	31	34	40	34	37	32	34	36	42	30

Gesamtsumme größer als 100, weil Befragte zwei Begriffe nennen konnten

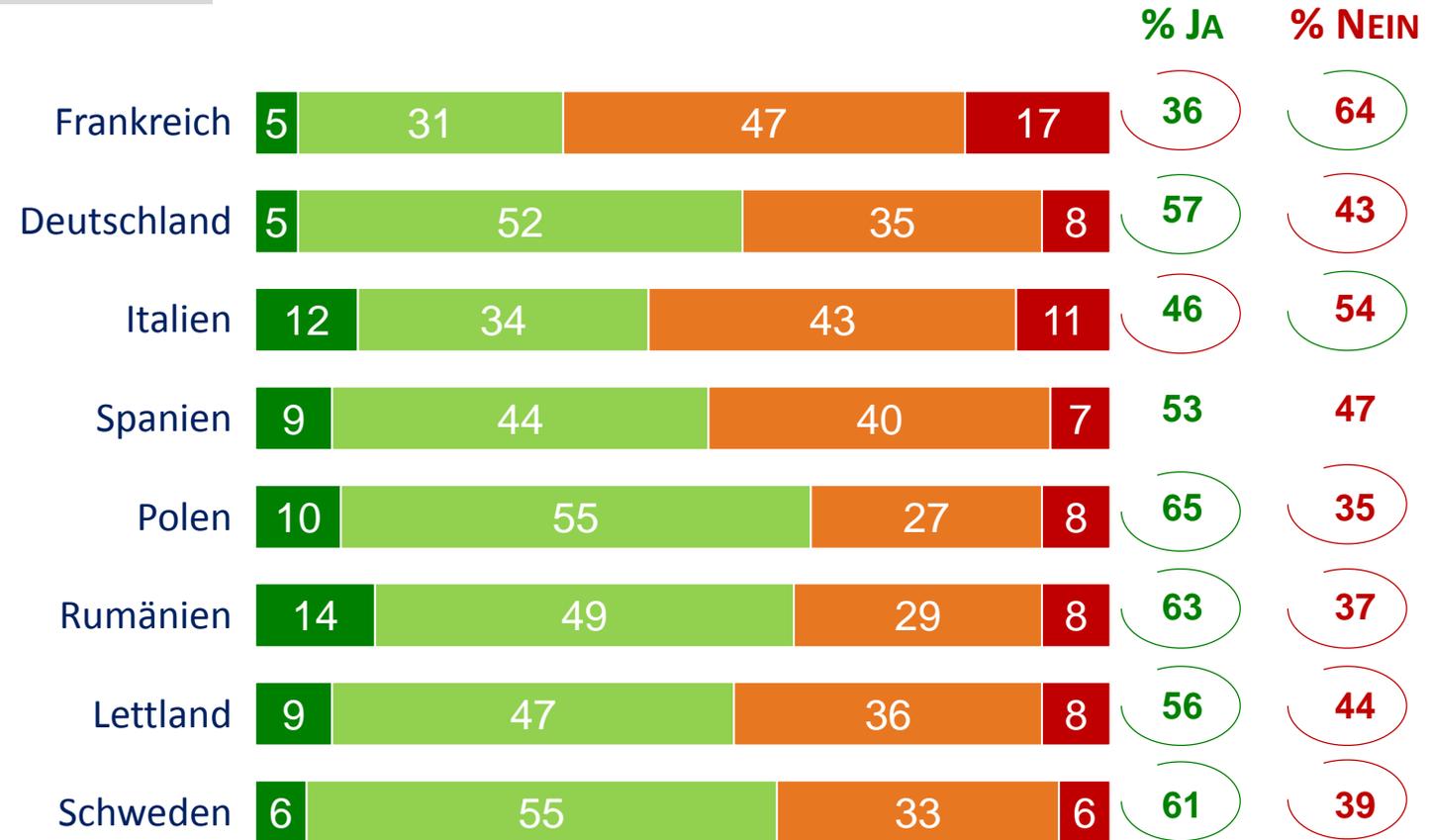
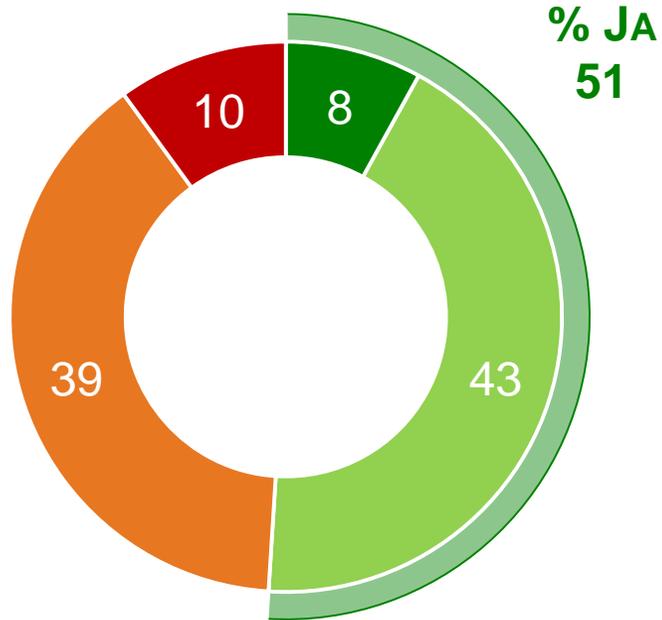
Was bedeutet Souveränität Ihrer Meinung nach? Was ist die wichtigste Bedeutung? Was die zweitwichtigste?

# DIE EUROPÄISCHE SOUVERÄNITÄT: HEUTE UND MORGEN

# 3

# Das Meinungsbild über die tatsächliche europäische Souveränität heute ist sehr vielfältig – und kontrastreich

## ALLE 8 LÄNDER



Ist Europa Ihrer Meinung nach heute souverän?

# Um souverän zu sein, muss Europa vor allem wirtschaftlich stark sein und eine gemeinsame Sicherheitspolitik haben (auch in Sachen Ernährungs- und Gesundheitssicherheit)

## ALLE 8 LÄNDER



Was braucht Europa Ihrer Meinung nach, um souverän zu sein?

# Was Europa braucht, um souverän zu sein 1/2

**IN %, ENTSCHEIDEND**

	ALLE LÄNDER	FRANKREICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	SPANIEN	POLEN	RUMÄNIEN	LETTLAND	SCHWEDEN
Eine florierende Wirtschaft	<b>69</b>	67	67	73	75	59	82	71	45
Eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik	<b>67</b>	67	71	72	67	53	75	70	50
Gewährleistung der europäischen Produktion in strategischen Bereichen wie Ernährung oder Gesundheit	<b>65</b>	70	65	66	72	46	75	64	56
Europäische Energiequellen/Eigene Energiequellen	<b>60</b>	62	59	64	64	43	72	59	44
Starker Schutz eigener Werte (Demokratie und Rechtsstaatlichkeit) im Inneren wie nach außen	<b>61</b>	63	65	58	62	48	73	65	50
Kontrolle über die EU-Außengrenzen	<b>59</b>	63	61	56	60	39	68	59	66
Gemeinsame Instrumente zur Bekämpfung von Einmischung aus dem Ausland (...)	<b>58</b>	64	60	61	57	40	66	60	64
Kontrolle über strategische Infrastrukturen (...)	<b>52</b>	55	52	56	56	29	67	52	50
Eigene Steuereinnahmen	<b>53</b>	57	45	63	61	32	68	54	34
Kontrolle über digitale Infrastrukturen (...)	<b>46</b>	51	49	47	51	24	60	39	42

*Was braucht Europa Ihrer Meinung nach, um souverän zu sein?*

# Was Europa braucht, um souverän zu sein 2/2

## ALLE 8 LÄNDER

**IN %, ENTSCHEIDEND**

	ALLE LÄNDER	NACH ALTER...				NACH EINKOMMENSGRUPPE...				NACH POLITISCHER SELBSTEINSCHÄTZUNG...		
		18 - 34 JAHRE	35 - 49 JAHRE	50 - 59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	HÖHERE EINKOMMENSGRUPPEN	MITTLERE EINKOMMENSGRUPPEN	UNTERE EINKOMMENSGRUPPEN:	NICHT ERWERBSTÄTIG	LINKS	MITTE	RECHTS
Eine florierende Wirtschaft	<b>69</b>	63	67	73	71	62	67	69	71	66	69	73
Eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik	<b>67</b>	59	64	72	75	66	64	65	70	64	69	71
Gewährleistung der europäischen Produktion in strategischen Bereichen wie Ernährung und Gesundheit	<b>65</b>	60	64	68	70	66	64	64	66	68	66	66
Europäische Energiequellen/Eigene Energiequellen	<b>60</b>	57	59	59	61	60	58	59	60	63	59	61
Auf die eigenen Werte (Demokratie und Rechtsstaatlichkeit) gestützte Verteidigung im Inneren wie nach außen	<b>61</b>	55	59	64	66	60	60	59	62	57	62	69
Kontrolle über die EU-Außengrenzen	<b>59</b>	47	57	65	66	58	57	59	60	50	60	70
Gemeinsame Instrumente zur Bekämpfung von Einmischung aus dem Ausland (...)	<b>58</b>	48	55	65	67	59	56	58	60	57	60	64
Kontrolle über strategische Infrastrukturen (...)	<b>52</b>	44	50	55	59	54	51	51	53	53	52	56
Eigene Steuereinnahmen	<b>53</b>	46	51	55	58	49	51	53	55	55	51	56
Kontrolle über digitale Infrastrukturen (...)	<b>46</b>	39	44	50	54	52	45	45	46	49	47	48

Was braucht Europa Ihrer Meinung nach, um souverän zu sein?

# Die Idee, die europäische Souveränität zu stärken, findet eine große Mehrheit gut – fast genauso viele Befragte befürworten die Stärkung der nationalen Souveränität

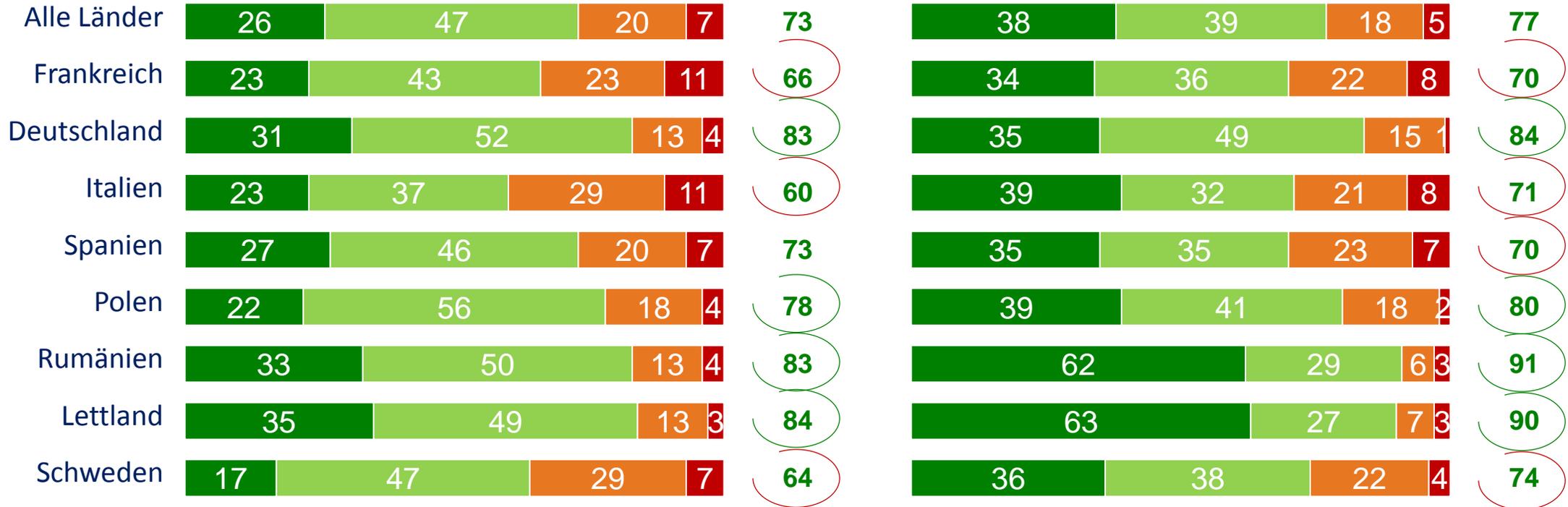
## ALLE 8 LÄNDER

### > DIE EUROPÄISCHE SOUVERÄNITÄT?

% „JA“

### > DIE SOUVERÄNITÄT IHRES LANDES?

% „JA“



Was muss Ihrer Meinung nach gestärkt werden?

# Notwendigkeit, die (europäische oder nationale) Souveränität zu stärken

## ALLE 8 LÄNDER

IN %, JA

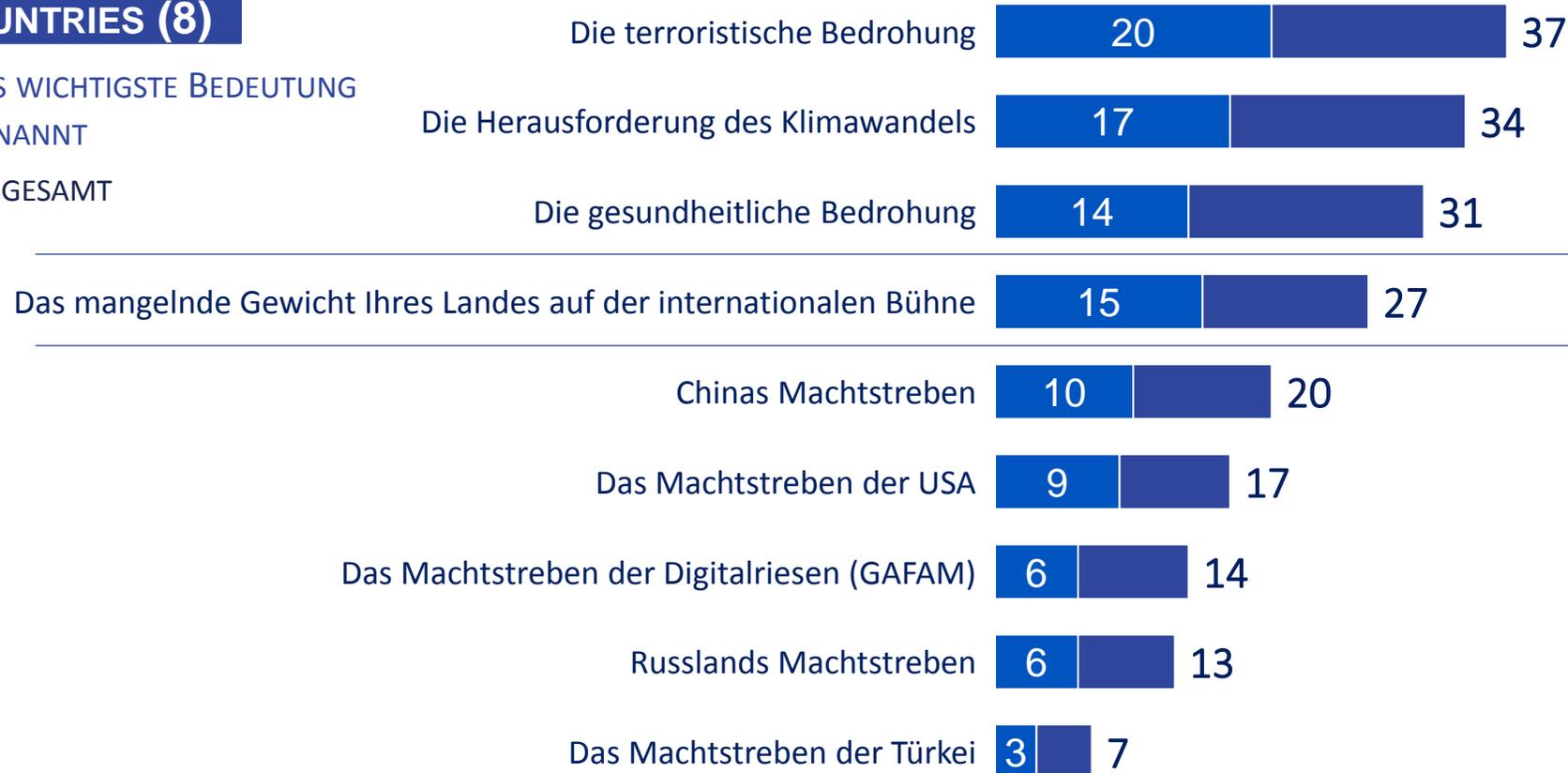
	ALLE LÄNDER	NACH ALTER...				NACH EINKOMMENSGRUPPE...				NACH POLITISCHER SELBSTEINSCHÄTZUNG...		
		18 - 34 JAHRE	35 - 49 JAHRE	50 - 59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	HÖHERE EINKOMMENSGRUPPEN	MITTLERE EINKOMMENSGRUPPEN	UNTERE EINKOMMENSGRUPPEN;	NICHT ERWERBSTÄTIG	LINKS	MITTE	RECHTS
Die europäische Souveränität	<b>73</b>	71	68	73	78	76	72	72	72	72	79	70
Die Souveränität Ihres Landes	<b>77</b>	74	77	78	77	75	76	81	75	61	78	88

Was muss Ihrer Meinung nach gestärkt werden?

# Für den Wunsch nach Stärkung der europäischen Souveränität sind drei Faktoren ausschlaggebend: die terroristische Bedrohung, das Klima und Covid-19

## ALL COUNTRIES (8)

- ALS WICHTIGSTE BEDEUTUNG GENANNT
- INSGESAMT



*Gesamtsumme größer als 100, weil Befragte zwei Begriffe nennen konnten*

*Welche der folgenden Faktoren sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Gründe, warum Europas Souveränität gestärkt werden muss? Welcher ist der wichtigste? Welcher der zweitwichtigste?*

# Gründe für den Wunsch nach Stärkung der europäischen Souveränität

## 1/2

IN %, INSGESAMT

	ALLE LÄNDER	FRANKREICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	SPANIEN	POLEN	RUMÄNIEN	LETTLAND	SCHWEDEN
Die terroristische Bedrohung	<b>37</b>	42	37	28	31	43	44	38	43
Die Herausforderung des Klimawandels	<b>34</b>	30	42	34	31	32	16	18	34
Die gesundheitliche Bedrohung	<b>31</b>	26	30	38	41	26	33	30	26
Das mangelnde Gewicht Ihres Landes auf der internationalen Bühne	<b>27</b>	30	19	39	32	17	31	37	15
Chinas Machtstreben	<b>20</b>	25	18	23	19	20	15	9	27
Das Machtstreben der USA	<b>17</b>	14	21	13	22	12	20	21	13
Das Machtstreben der Digitalriesen (GAFAM)	<b>14</b>	19	11	10	15	17	17	13	15
Russlands Machtstreben	<b>13</b>	6	13	9	8	30	21	31	22
Das Machtstreben der Türkei	<b>7</b>	9	11	6	2	3	4	3	6

Welches sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Gründe, warum Europas Souveränität gestärkt werden muss? Welcher ist der wichtigste? Was die zweitwichtigste?

# Faktoren, die den Wunsch nach Stärkung der europäischen Souveränität begründen 2/2

## ALLE 8 LÄNDER

IN %, INSGESAMT

	ALLE LÄNDER	NACH ALTER...				NACH EINKOMMENSGRUPPE...				NACH POLITISCHER SELBSTEINSCHÄTZUNG...		
		18 - 34 JAHRE	35 - 49 JAHRE	50 - 59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	HÖHERE EINKOMMEN SGRUPPEN	MITTLERE EINKOMMEN SGRUPPEN	UNTERE EINKOMMEN SGRUPPEN:	NICHT ERWERBSTÄTIG	LINKS	MITTE	RECHTS
Die terroristische Bedrohung	<b>37</b>	34	35	41	39	32	35	40	38	29	37	44
Die Herausforderung des Klimawandels	<b>34</b>	36	29	34	35	36	35	27	35	43	35	22
Die gesundheitliche Bedrohung	<b>31</b>	34	32	33	28	22	30	34	34	33	29	29
Das mangelnde Gewicht Ihres Landes auf der internationalen Bühne	<b>27</b>	25	28	27	27	26	26	27	27	26	24	27
Chinas Machtstreben	<b>20</b>	17	23	19	21	27	23	20	18	18	21	26
Das Machtstreben der USA	<b>17</b>	18	20	15	15	21	17	18	16	19	18	15
Das Machtstreben der Digitalriesen (GAFAM)	<b>14</b>	15	13	13	15	15	13	13	15	15	13	12
Russlands Machtstreben	<b>13</b>	14	13	14	12	14	14	16	12	13	15	16
Das Machtstreben der Türkei	<b>7</b>	7	8	5	7	9	8	7	6	4	8	9

Welches sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Gründe, warum Europas Souveränität gestärkt werden muss? Welcher ist der wichtigste? Was die zweitwichtigste?

# Zahlreiche interne und externe Faktoren stehen dieser Stärkung jedoch im Wege

## ALLE 8 LÄNDER



*Was steht derzeit Ihrer Meinung nach der Stärkung der europäischen Souveränität am meisten im Wege?*

# Gründe dafür, warum es schwierig ist, die europäische Souveränität zu stärken 1/2

**IN %**

	ALLE LÄNDER	FRANKREICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	SPANIEN	POLEN	RUMÄNIEN	LETTLAND	SCHWEDEN
Die Tatsache, dass manche europäische Länder von Nationalisten regiert werden	<b>23</b>	15	35	19	21	22	14	14	38
Der Druck seitens bestimmter anderer Länder, die kein Interesse am einem erstarkenden Europa haben	<b>22</b>	21	17	20	24	22	36	41	17
Die Schwäche der europäischen Institutionen (Kommission, Parlament ...) in ihrer gegenwärtigen Form	<b>19</b>	23	14	22	22	16	19	15	13
Die kulturellen Unterschiede zwischen den europäischen Nationen	<b>16</b>	16	17	19	12	18	11	9	24
Die Vorbehalte der Bevölkerung in verschiedenen europäischen Ländern	<b>11</b>	14	9	14	12	12	10	11	2
Der Druck der großen Industriekonzerne oder Digitalplattformen	<b>9</b>	11	8	6	9	10	10	10	6

*Was steht derzeit Ihrer Meinung nach der Stärkung der europäischen Souveränität am meisten im Wege?*

# Gründe dafür, warum es schwierig ist, die europäische Souveränität zu stärken 2/2

## ALLE 8 LÄNDER

In %

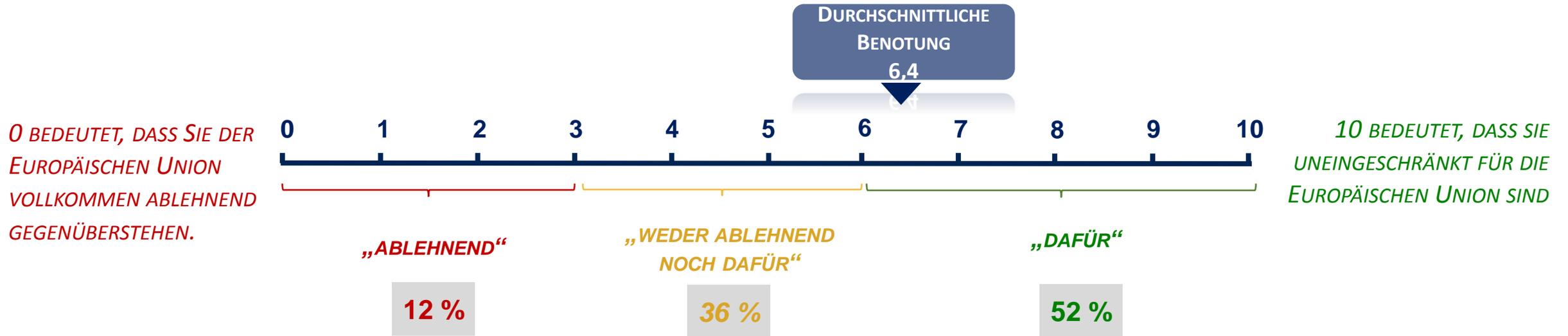
	ALLE LÄNDER	NACH ALTER...				NACH EINKOMMENSGRUPPE...				NACH POLITISCHER SELBSTEINSCHÄTZUNG...		
		18 - 34 JAHRE	35 - 49 JAHRE	50 - 59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	HÖHERE EINKOMMEN SGRUPPEN	MITTLERE EINKOMMEN SGRUPPEN	UNTERE EINKOMMEN SGRUPPEN:	NICHT ERWERBSTÄTIG	LINKS	MITTE	RECHTS
Die Tatsache, dass manche europäische Länder von Nationalisten regiert werden	<b>23</b>	21	21	23	27	27	24	19	23	30	29	16
Der Druck seitens bestimmter anderer Länder, die kein Interesse am einem erstarkenden Europa haben	<b>22</b>	20	22	22	22	19	22	22	21	17	21	24
Die Schwäche der europäischen Institutionen (Kommission, Parlament ...) in ihrer gegenwärtigen Form	<b>19</b>	18	18	19	20	20	18	18	19	17	17	24
Die kulturellen Unterschiede zwischen den europäischen Nationen	<b>16</b>	18	19	17	13	13	16	19	17	14	15	19
Die Vorbehalte der Bevölkerung in verschiedenen europäischen Ländern	<b>11</b>	13	11	10	11	11	11	12	12	13	11	10
Der Druck der großen Industriekonzerne oder Digitalplattformen	<b>9</b>	10	9	9	7	10	9	10	8	9	7	7

Was steht derzeit Ihrer Meinung nach der Stärkung der europäischen Souveränität am meisten im Wege?

# KONTEXTDATEN

# Die Wertschätzung der Befragten für die Europäische Union ist mäßig

## ALLE 8 LÄNDER



Manche befürworten die Europäische Union, während andere sie ablehnen. Wo würden Sie persönlich sich auf dieser Skala einordnen?

# Mitgliedschaft in der Europäischen Union 1/2

	DURCHSCHNITTLICHE BENOTUNG	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ABLEHNEND 0 - 3	WEDER ABLEHNEND NOCH DAFÜR 4 - 6	DAFÜR 7-10
Alle 8 Länder	6,4	5	2	2	3	5	22	9	13	15	10	14	12	36	52
Frankreich	5,8	6	3	3	4	7	27	8	13	12	8	9	16	42	42
Deutschland	6,5	4	2	2	3	5	20	7	14	18	12	13	11	32	57
Italien	6,1	6	3	3	3	5	20	11	15	14	9	11	15	36	49
Spanien	6,9	2	2	1	2	2	22	10	14	17	12	16	7	34	59
Polen	7,0	2	2	1	2	3	25	8	11	12	12	22	7	36	57
Rumänien	7,0	3	1	2	3	3	21	8	10	14	10	25	9	32	59
Lettland	6,5	3	2	2	3	5	22	9	15	18	8	13	10	36	54
Schweden	5,9	4	4	4	4	5	21	11	15	17	9	6	16	37	47

Manche befürworten die Europäische Union, während andere sie ablehnen. Wo würden Sie persönlich sich auf dieser Skala einordnen?

# Mitgliedschaft in der Europäischen Union 2/2

ALLE 8 LÄNDER		DURCHSCHNITTLICHE BENOTUNUNG	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ABLEHNEND 0-3	WEDER ABLEHNEND NOCH DAFÜR 4-6	DAFÜR 7-10
Alle 8 Länder		6,4	5	2	2	3	5	22	9	13	15	10	14	12	36	52
Nach Alter...	18 - 34 Jahre	6,4	2	2	2	2	4	25	12	16	17	8	10	8	41	51
	35 - 49 Jahre	6,1	5	3	3	3	5	26	9	13	14	8	11	14	40	46
	50 - 59 Jahre	6,1	7	3	3	4	4	23	7	13	12	11	13	17	34	49
	60 Jahre und älter	6,9	4	2	2	3	5	16	7	11	17	14	19	11	28	61
Nach Einkommensgruppe...	Höh: Einkommensgruppen	6,9	3	2	2	2	4	14	10	17	18	13	15	9	28	63
	Mittlere Einkommensgruppen	6,4	3	3	2	3	5	21	10	16	17	10	10	11	36	53
	Untere Einkommensgruppen	6,1	5	2	2	3	6	28	9	13	12	7	13	12	43	45
	Nicht erwerbstätig	6,4	5	2	3	3	4	23	8	11	15	11	15	13	35	52
Nach politischer Selbsteinschätzung...	Links	7,0	3	2	1	3	4	16	9	12	18	13	19	9	29	62
	Mitte	7,1	2	1	1	2	4	17	9	15	19	13	17	6	30	64
	Rechts	5,9	7	4	4	4	5	20	8	15	14	8	11	19	33	48

Manche befürworten die Europäische Union, während andere sie ablehnen. Wo würden Sie persönlich sich auf dieser Skala einordnen?

# Die befragten Europäer definieren sich vor allem als einfache Leute, die politisch in der Mitte stehen, oder als links oder liberal - nicht als Souveränisten

## ALLE 8 LÄNDER

■ ALS WICHTIGSTE BEDEUTUNG GENANNT  
■ INSGESAMT



Welche der folgenden politischen Einordnungen trifft am ehesten auf Sie zu oder ist zumindest am wenigsten unzutreffend? Würden Sie sich selbst bezeichnen als...

# Politische Selbsteinordnung der Befragten

**IN %, INSGESAMT**

	ALLE LÄNDER	FRANKREICH	DEUTSCHLAND	ITALIEN	SPANIEN	POLEN	RUMÄNIEN	LETTLAND	SCHWEDEN
Politisch der Mitte zugehörig	<b>28</b>	18	45	20	30	28	13	12	41
Einfacher Mann oder einfache Frau	<b>27</b>	43	24	26	22	9	37	46	11
Links	<b>22</b>	21	16	25	35	18	13	8	32
Liberal	<b>22</b>	12	30	18	18	28	24	12	23
Rechts	<b>19</b>	21	9	23	21	25	20	10	29
Ökologiebewusst	<b>18</b>	24	16	22	13	12	13	12	17
Konservative(r)	<b>15</b>	7	27	10	15	16	9	16	17
Patriot(in)	<b>14</b>	16	7	9	9	35	33	31	5
Progressiv	<b>13</b>	11	4	23	24	8	12	16	10
Nationalist(in)	<b>9</b>	12	8	11	4	3	14	16	9
Revolutionär	<b>6</b>	7	5	7	5	5	3	8	3
Souveränist	<b>5</b>	5	6	3	4	9	6	12	1
Reaktionär	<b>3</b>	3	3	3	2	5	3	4	3

Welche der folgenden Einordnungen trifft politisch am ehesten auf Sie zu oder ist immerhin am wenigsten unzutreffend? Würden Sie sich selbst bezeichnen als...

# ANHÄNGE

# ZUVERLÄSSIGKEIT DER ERGEBNISSE: SELBSTADMINISTRIERTE ONLINE-ERHEBUNGEN

Im Interesse der Gesamtzuverlässigkeit einer Erhebung müssen sämtliche Fehlerquellen berücksichtigt werden. Darum verpflichtet Ipsos sich zu strengen Kontrollen und Verfahren in allen Phasen des Erhebungsprozesses.

## VOR DER ERHEBUNG

- **Stichprobe:** Struktur und Repräsentativität
- **Fragenkatalog:** Der Fragenkatalog wird nach einem normierten Ausarbeitungsverfahren formuliert, das 12 verpflichtende Standards beinhaltet. Er wird auf einer höheren Leitungsebene gegengelesen und dem Kunden anschließend zur Freigabe zugeleitet. Der Befragungsablauf (oder das Befragungsskript) wird von mindestens 2 Personen getestet und anschließend freigegeben.

## WÄHREND DER ERHEBUNG

- **Sampling:** Ipsos schreibt ein sehr strenges Betriebsreglement für seine Auswahlrahmen vor, um den Zufallscharakter der Stichprobenauswahl zu maximieren: Zufallsauswahl, Rekrutierungsquote, Abbrecherquote (Drop-out-Analyse), Zielgruppenabweichung...

- **Durchführungskontrolle:** Die Erhebung wird verfolgt und kontrolliert (Exklusiv-Link oder Kontrolle der IP-Adresse, Inzidenz, Befragungsdauer, Antwortkonsistenz, Verfolgung des Panelistenverhaltens, Beteiligungsquote, Anzahl der Reminder,...).

## NACH DER ERHEBUNG

- Die Ergebnisse werden mit statistischen Analyseverfahren ausgewertet (Konfidenzintervall versus Stichprobenumfang, Signifikanztests). Die ersten Ergebnisse werden zur Kontrolle systematisch mit den aus der Erhebung gewonnenen Bruttoergebnissen abgeglichen. Auch die Konsistenz der Ergebnisse wird kontrolliert (insbesondere werden die gewonnenen Ergebnisse mit unseren Vergleichsquellen abgeglichen).
- Bei Stichprobengewichtung (Raking Ratio Estimation) wird diese von den EDV-Teams kontrolliert und anschließend von den Erhebungsteams validiert.

# ZUVERLÄSSIGKEIT DER ERGEBNISSE

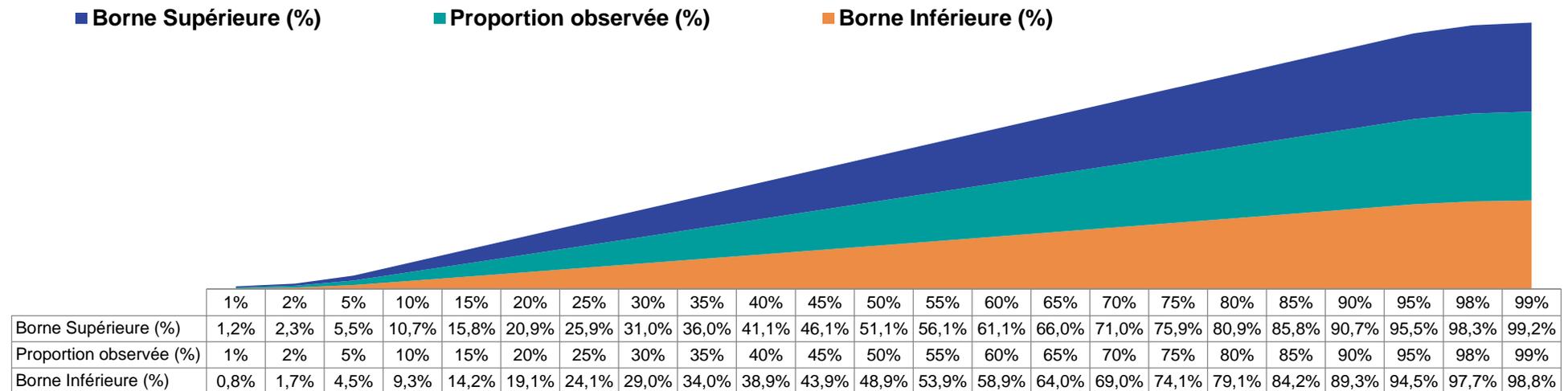


## Spreadsheet

### Bei der vorliegenden Erhebung:

- Konfidenzintervall: 95 %
- Stichprobenumfang: 8000

### Die Ist-Verhältnisse liegen zwischen:



# ÜBER IPSOS

Ipsos ist die Nummer 3 weltweit in der Marktforschungsbranche mit mehr als 18.000 Mitarbeitern und starker Präsenz in 90 Ländern.

Unsere Forschungsexperten, Analysten und Wissenschaftler verfügen über das breite Know-How von Multi-Spezialisten, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen von Bürgern, Konsumenten, Patienten, Käufern oder Mitarbeitern ermöglicht. Unser 75 Business-Lösungen basieren auf Primärdaten, die wir aus unseren Erhebungen, Social-Media-Auswertung und qualitativen oder beobachtenden Techniken gewinnen.

„Game Changers“ – unser Slogan – bringt unseren Anspruch auf den Punkt: Wir wollen unseren 5.000 Kunden helfen, einfacher durch unsere von tiefgreifenden Veränderungen geprägte Welt zu navigieren.

Ipsos wurde 1975 in Frankreich gegründet und ist seit 1. Juli 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD).

ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg  
IPS:FP  
[www.ipsos.com](http://www.ipsos.com)

# GAME CHANGERS

Nie war der Bedarf an verlässlichen Informationen als Grundlage für sichere Entscheidungen größer als heute, in unserer Welt des schnellen Wandels.

Wir bei Ipsos sind davon überzeugt, dass unsere Kunden mehr brauchen als einen Datenlieferanten. Sie brauchen einen Partner, der exakte Informationen liefert und daraus relevante und verwertbare Analysen erstellt.

Deshalb liefern unsere leidenschaftlich neugierigen Experten nicht nur präziseste Messungen, sondern analysieren und gestalten diese so, dass sie ein wahres Verständnis von Gesellschaft, Märkten und Menschen vermitteln.

Dabei nutzen wir das Beste aus Wissenschaft, Technologie und Know-how und wenden unsere vier zentralen Prinzipien security, simplicity, speed und substance auf alles an, was wir tun.

Damit unsere Kunden schneller, intelligenter und mutiger agieren können.

Denn letztendlich kommt es beim Erfolg auf eine einfache Wahrheit an:

**You act better when you are sure.**